



BILDER UND GESCHICHTEN

AUS UNSEREM LEBEN 12.2021



DIE WERKSTATT - UNSER ZUHAUSE

LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN,

ein weiteres Jahr unter dem Vorzeichen von Corona liegt hinter uns. Ein weiteres Jahr, das wir unter den gegebenen Umständen wie explodierenden Rohstoffpreisen, strikten Lockdowns und Kontaktverboten außerordentlich gut bewältigt haben. Diese Begleitumstände ringen uns oftmals viel Kraft ab und fordern unsere Kreativität im Finden neuer (Vertriebs- und Kontakt-)Wege, aber Sie helfen uns auch Altbewährtes zu überdenken und uns neu zu erfinden.

Jenseits aller geschäftlichen Verwerfungen und Belastungen hat COVID aber auch zu einer sehr brutalen, bitteren Konsequenz für viele Menschen auf der ganzen Welt geführt. Durch die wirtschaftlichen Folgen sind ganze Existenzen zerstört worden und - noch schlimmer - menschliches Leid wurde durch Tod und Krankheit verursacht. Deshalb sollten diejenigen, die „nur“ wirtschaftliche Probleme in dieser Zeit hatten, dankbar sein, wenn ihre Gesundheit und ihr Leben verschont wurden. Denjenigen, die es nicht so gut getroffen hat, gelten unsere Wünsche, Gedanken und Gebete.

Lassen Sie uns wieder zurückkommen auf unsere kleine „Liqui Moly / Meguin Insel der Glückseligen“. Man kann sagen, dass „das Beste aus der Situation machen“ schon immer ein Erfolgsrezept war. Denken Sie nur an die Umstände bei der Geburt Jesus. Diese waren mehr als widrig und doch hat die Heilige Familie das Beste daraus gemacht. So auch die Liqui Moly Familie im Krisenjahr 2021. Was kommen wird und wie die Wirtschaft sich in den nächsten Jahren entwickelt, steht noch in den Sternen, aber eines ist gewiss, wenn wir all unsere Energie und auch unsere Zuversicht darin setzen, Bestleistungen zu erzielen, so werden wir auch in der kommenden Zeit erfolgreich sein.

Dies wünsche ich mir, quasi als letztes Weihnachtsgeschenk, von Ihnen: Geben Sie Ihr Bestes, bringen Sie Ihre positiven Eigenschaften zum Wohle unseres Unternehmens ein, haben Sie Spaß & Freude am Tun und feiern Sie gemeinsam Ihre daraus resultierenden Erfolge.

Und nun wünsche ich Ihnen, wie man so schön sagt „Neues Jahr, neues Glück“! Auf dass all Ihr Tun unter einem glücklichen Stern stehen möge und Sie gesund und voller Tatendrang in das Jahr 2022 starten werden. Frohe Weihnachten!



Ulm / Saarlouis Dezember 2021

Frohe Weihnachten



WINTERHELFER

SANTA MOLY

Zur Weihnachtszeit dicke Luft im Auto? Geht gar nicht! Unser Klima Refresh hilft. Weitere nützliche Produkt- und Geschenktipps für die letzten Wochen des Jahres und darüber hinaus, finden Sie in dieser Ausgabe ...



© Foto: <https://unsplash.com/photos/pdEQUo2r5zQ>

IMPRESSUM

Herausgeber: LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Wieland-Straße 4, 89081 Ulm, www.liqui-moly.com · LIQUI MOLY GmbH wird vertreten durch: Ernst Prost, Günter Hiermaier V. i. S. d. P.: Ernst Prost **Texte & Gestaltung:** BuG-Redaktion **Vertrieb:** Das Magazin erscheint in unregelmäßigen Abständen mehrmals jährlich und wird auf unserer Website sowie der Onlineplattform issuu.com kostenlos veröffentlicht. **Rechte & Datenschutz:** Nachdruck oder anderweitige Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. **Bilder und Fotos:** LIQUI MOLY GmbH, iStock

Liebe LIQUI MOLY-Freunde,

lustig, lustig, trala lalala – so herrlich unbeschwert könnte die Weihnachtszeit klingen. Was sich in diesem Jahr jedoch hinter nahezu jeder Tanne an Herausforderungen und Unwegbarkeiten versteckt hielt, ist weniger gleichzusetzen mit frohlockendem Weihnachtsgesang, als vielmehr mit einem krachenden Highway to hell!

Doch optimistisch und kreativ wie wir sind, haben wir die Gegebenheiten kurzerhand auf unseren "Highway to sell" umgeleitet, das Gaspedal voll durchgedrückt und uns mit wiederholten monatlichen Umsatzrekorden erfolgreich gegen jeden Sturm gestemmt. Wir haben mehr geackert, mehr gekämpft und mehr verkauft – offensichtlich noch immer das beste Mittel gegen Zahlenschwund und drohende Krisenstimmung. Auf dieses Miteinander, diese außergewöhnliche Gemeinschaftsleistung, können wir wahrlich stolz sein.

Die von tiefem Respekt und Vertrauen getragene Partnerschaft zwischen unseren Geschäftsfreunden, Kunden, Fans und uns, hat sich einmal mehr als heller Fixstern im weltweiten Krisendunkel bewiesen. Dieser Zusammenhalt ist ein ganz besonderes Geschenk, das man in dieser Form und Ausprägung weltweit kein zweites Mal unter dem Weihnachtsbaum findet. Diese innige Verbundenheit und Loyalität unserer LIQUI MOLY family worldwide ist einzigartig und der Grund, weshalb wir am Ende eines weiteren weltweiten Krisenjahres dort stehen, wo es viele zu Beginn vielleicht nicht vermutet hatten: ganz oben!

2021 war – neben dem ganz normalen "Wahnsinn" an der Geschäftsfront – definitiv ein sehr bewegtes Jahr. Zum einen überraschte da die Ankündigung unseres Chefs Ernst Prost, am 22. Februar 2022 das Ruder als Steuermann unserer MS LIQUI MOLY vollends in die Hände unseres Geschäftsführers Günter Hiermaier zu übergeben. Zum anderen hat die globale Corona-Pandemie natürlich auch uns belastet: Unterbrochene Lieferketten, Ausgangsbeschränkungen, geschlossene Grenzen und Geschäfte, massive Preiserhöhungen vieler Lieferanten – all das traf auch uns mit voller Wucht. Dass das nicht wesentlich größere Spuren hinterlassen hat, sondern dabei ein solch erfolgreiches Jahr heraus kam, ist einzig und allein Ihnen allen zu verdanken. Sie alle, WIR alle, haben Großes geleistet!

Bei diesem Kampfgeist und Fleiß muss uns vor der Zukunft nicht bange sein. Mit unserem LIQUI MOLY-Spirit und unserem Vollsortiment sind wir bestens gerüstet, um auch die nächsten 12 Monate voller Herausforderungen mit Bravour zu bestehen. Zuversichtlich und energiegeladen blicken wir da beispielsweise auf den rasanten Mobilitätswandel hin zu hybriden und elektrischen Antrieben. Was uns da als Motorölspezialist entgegen vieler öffentlicher Meinungen so positiv stimmt? Im Innenteil dieser Ausgabe finden Sie's heraus!

In diesem Sinne vielleicht doch: lustig, lustig, trala lalala! Ihnen allen und Ihren Liebsten wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr auf unserem gemeinsamen Highway to sell 2022!

Ihr BILDER UND GESCHICHTEN-Team

WINTERHELPER

Ho-Ho-Ho!s dir:
Last-Minute-Geschenk
gesucht? Schenken Sie
First-Class-Nutzen!





LM 40
Multifunktions-spray
(Art.-Nr. 3394)

Das Multitalent für Kfz, Haus, Hobby, Werkstatt und Industrie. Für Scharniere, Rollen, Schlösser, Schrauben, Schalter, Griffe, Bowdenzüge, Autoantennen und vieles mehr.



Diesel Fließ Fit
(Art.-Nr. 5130)

Erhöht die Fließfähigkeit und Filtergängigkeit des Dieselmotors. Macht Diesel bis zu -31 °C wintersicher. Gewährleistet die Betriebssicherheit aller Dieselmotoren bei tiefen Temperaturen.



Scheibenteiser
(Art.-Nr. 6902)

Jeder der im Freien parkt, kennt das Ritual: Frühmorgens muss das Auto erstmal von lästigem Schnee und Eis befreit werden. Denn ohne klare Sicht wäre das Losfahren ein hochriskantes Unterfangen. Zum Glück schafft unser Scheibenteiser schnelle Abhilfe!

Der Winter ist da und Weihnachten steht direkt vor der Tür. Höchste Zeit für spontane Geschenkideen. Mit unseren LIQUI MOLY-Winterhelfern nehmen Sie der kalten Jahreszeit den Schrecken und machen jedem Autofahrer eine Freude – übrigens nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern an allen kalten Tagen. Hier eine kleine Auswahl hilfreicher Geschenkideen ...

Gummipflege
(Art.-Nr. 1538)

Bekommen Sie Autotür oder Kofferraum manchmal kaum auf, weil sie an den Gummidichtungen festgefroren sind? Unsere Gummipflege hilft! Sie frischt den Gummi auf, hält ihn elastisch und verlängert so seine Lebensdauer.



Türschlosspflege
(Art.-Nr. 1528)

Bei Schnee und Kälte bereitet das Aufschließen älterer Fahrzeuge oftmals Schwierigkeiten. Der Grund: vereiste, festgefrorene Türschlösser. Unsere Türschlosspflege schafft hier schnell Abhilfe.



Fix-Klar Regenabweiser
(Art.-Nr. 1590)

Zuverlässiger Regenabweiser für Autoscheiben und Helmvisiere. Sorgt für bessere Sicht und mehr Sicherheit, indem Regentropfen durch den Fahrtwind schnell abperlen. Auch zum leichteren Entfernen von Insekten, Eis und Schnee geeignet.



CHINA

JUBILÄUM



德国力魔，因为专注而

LIQUI MOLY, We are the expert, Because we a



东沛
DU-HOPE INTE

Mit Kompetenz, Leidenschaft und einem hochmotivierten Team sorgt unser chinesischer Partner DU-HOPE seit 15 Jahren dafür, dass im Reich der Mitte unsere Marke und Produkte immer mehr in den Mittelpunkt von Werkstätten, Händlern und Endverbrauchern rücken. Diese langjährige Zusammenarbeit und Freundschaft wurde nun im Rahmen einer Jubiläumsfeier in Nanjing gefeiert. Im Beisein des ganzen Teams überreichte unser Kollege Adrian Störmer (Export Area Manager, links) eine Dankesurkunde an Jingdong Lin (General Manager LIQUI MOLY bei DU-HOPE).



ITALIEN

EICMA MESSE

Bella Messestand in bella Italia:
Auf der weltgrößten
Motorradmesse EICMA in Mailand
präsentierten wir unser
vollumfängliches MOTORBIKE-
Sortiment. Unter Einhaltung der
pandemiebedingt strengen
Hygieneregeln, hatten wir endlich
wieder Gelegenheit, unsere
Kunden und Fans live von der
Vielfalt und dem hohen Nutzen
unserer Produkte zu begeistern.



WERKSTATTKUNDE

PORTUGAL

"Keep On Racing" – ein Name, der bei portugiesischen und spanischen Autoliebhabern sehr bekannt ist und quasi als Synonym für hervorragend gewartete Oldtimer steht. Ein Ort, an dem automobiler Träume wahr werden – auch dank unserer Schmierstoffe, Additive und Serviceprodukte. Und das zeigt unser Kunde voller Stolz mit entsprechender Werkstattdeko.



SPANIEN

WERKSTATTKUNDE



Von den USA nach Spanien umgesiedelt und LIQUI MOLY treu geblieben – das nennen wir Markenloyalität! Für den Besitzer dieses Mustangs war also klar, dass er seinem Baby auch in der neuen Heimat eine Rundum-Sorglos-Behandlung mit unseren Schmierstoffen, Additiven und Pflegeprodukten zuteil werden lässt. Kompetent und professionell durchgeführt von Jordi Dalmau (Chefmechaniker) und Adrià Dalmau von Bassa Import in Llinars del Vallés (Barcelona). Das stolze Ergebnis ist sowohl Auto als auch den beiden Profis anzusehen!





Bei zwei Schulungsveranstaltungen an der Algarve, präsentierte unser Kollege Cristiano Fumega (Anwendungsspezialist und Technischer Verkäufer LIQUI MOLY Iberia) neue Entwicklungen, neue Produkte und neue Vermarktungsmöglichkeiten rund um unser Vollsortiment. Bei den Schulungen durften wir Werkstätten aus Aljezur, Lagos, Portimão, Messines und Albufeira sowie zwei Teilnehmer von Sofrapa begrüßen.



Die Liebe zu LIQUI MOLY verbindet Kontinente! Auch unser Team von LIQUI MOLY Brazil schulte Cristiano Fumega dank Onlinetraining von Portugal aus. Schwerpunkt war die Vielfalt, die Wirkungsweise und der hohe Nutzen unserer Additive. Mit frischem Wissen ausgestattet, ging es für unsere brasilianischen Freunde direkt in den Jahresendspurt 2021!



Bei den LIQUI MOLY Super Finals der "Seychelles Karting Association" wurden Fans, Fahrer und Karts mit der vollen Ladung LIQUI MOLY verwöhnt. Grund hierfür ist das hochmotivierte Team unseres Partners CSA Trading, das fortan offizieller Sponsor des nationalen Karting-Verbandes ist. Das bedeutet nicht nur erhöhte Aufmerksamkeit durch begleitende Werbemaßnahmen, sondern auch den Einsatz unserer Schmierstoffe in allen Karts.



SÜDAFRIKA

MARKENLIEBE



The only truth for youth!
Die Liebe zu unserer Weltmarke kann gar nicht früh genug beginnen! Das beweisen diese beiden Fans auf ihren LIQUI MOLY-Bikes



Bestens ausgebildet, bestens gelaunt und jetzt auch bestens gekleidet: das Team von Goldwagen Thohoyandou im einheitlichen LIQUI MOLY-Dress.

SÜDAFRIKA

SPONSORING



Boxenstopp mit Eyecatchern: Bei der Ferrari Experience begeisterte das von uns unterstützte Pablo Clark Racing Team mit bestens gerüsteten Rennboliden und bestens gelaunten Markenbotschafterinnen.

ITALIEN

KOOPERATION



Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu noch mehr Markenbekanntheit in Italien: LIQUI MOLY ist fortan offizieller Partner der Federazione Motociclistica Italiana (FMI)! Hier Bilder nach der Unterzeichnung des Zweijahresvertrags. Auf gute Zusammenarbeit!

SÜDAFRIKA

DEMO DAYS



1. Geburtstag von Goldwagen in Malvern mit LIQUI MOLY als Gratulant und Partner.



Strahlender Sonnenschein, strahlende Autos und strahlende Kunden beim "Show and Shine Day" bei Star Spares in Tzaneen mit Rodney Awes von unserem Partner Limpopo Oils.

Bei der Sabie Experience in Mpumalanga, einem dreitägigen Mountainbike-Event mit mehr als 200 Teilnehmern, rückten unsere Freunde von LIQUI MOLY South Africa unser BIKE-Sortiment in den Fokus der Besucher und nutzten gleich die Gelegenheit, um am Ort des Einsatzes praktische BIKE-Produktsets zu verkaufen.



KENIA

SCHULPROJEKT

Thank you for your support to the Maasai School Project!



Von A bis Z auf Menschlichkeit und Bildung eingestellt! Bereits in der Novemberausgabe unserer BILDER UND GESCHICHTEN berichteten wir vom Maasai-Schulprojekt und der Moyo Primary School in Kenia. Nun erreichten uns weitere Bilder dieses bewundernswerten Projekts, verbunden mit der herzlichen Dankbarkeit der Initiatorin Taran Berthelsen und der Schulkinder für die vor Kurzem überreichte Fördersumme.



SHIPVISITE



Urlaubsgrüße vom Lake Havasu sendete unser Kollege Sebastian Zelger (Geschäftsführer LIQUI MOLY USA). Auf seiner Sightseeing-Tour stieß er unter anderem auf dieses sehenswerte Motiv: den LIQUI MOLY-gebrandeten Jetski- und Bootsverleih des mehrfachen Jetski-Weltmeisters Laurent Boucher. Der Verleih liegt direkt vor der London Bridge Havasu, einer echten Touristenattraktion und dem Wahrzeichen der Stadt – eine absolute Prime Location für die Sichtbarkeit unserer Marke!

Laurent Boucher konnte letztes Jahr von unserem Kollegen Gary Driver (Marine Manager LIQUI MOLY USA) als Kunde gewonnen werden. Seither schwört der Franzose auf unsere Qualität und unseren Service und nutzt nicht nur unser MARINE-Sortiment, sondern verwendet unsere Produkte auch in seiner auf Sportfahrzeuge spezialisierten Werkstatt Tech 1 in Havasu, wo er als Partner fungiert. Ein überzeugter LIQUI MOLY-Kunde zu Wasser und an Land ;-)



**LIQUI
MOLY**
MARINE



Mit einer neuen visuellen Kommunikationsstrategie am Point of sale stärkt das Team von LIQUI MOLY Brazil weiter die Wahrnehmung und Bekanntheit unserer Marke – begleitet von digitalen Aktionen und produktspezifischen Angeboten. Belém Auto Peças mit Sitz in Franco da Rocha (São Paulo) und Quattro Car Service, eine Premium-Werkstatt in São Leopoldo (Rio Grande do Sul) sind zwei der Werkstätten, die dieses Konzept für den Vertrieb unserer Schmierstoffe, Additive, und Serviceprodukte bereits erfolgreich praktizieren.



RUSSLAND

AUSZEICHNUNG



Was kommt dabei raus, wenn man die besten Leute des Landes mit den besten Schmierstoffen auf dem Markt in den Ring schickt? Richtig: BEST BRAND. Unser Freunde von LIQUI MOLY Russia sicherten sich diese Auszeichnung bereits zum 5. Mal in Folge und somit insgesamt das 9. Mal. Ein Beleg für die Spitzenqualität unserer Produkte, die konstant harte Arbeit und das hohe Engagement des ganzen Teams. Herzlichen Glückwunsch!

WINTERSPORTSPONSORING

BOB & SKELETON

LIQUI
MOLY

#hornelectric
100%
ELECTRIC



Neue Wintersportsaison, bewährte Farben: Unser Blau-Rot-Weiß! Wie hier beim Bob & Skeleton-Weltcup im österreichischen Innsbruck. Gerade in schwierigen Zeiten braucht es konstante Partner und Aufmerksamkeit. Daher stehen wir weiter zu unserem Engagement im Wintersport und geben damit Veranstaltern, Sportlern und uns selbst nachhaltig Planungssicherheit. Zudem profitieren unsere Marke und unsere Kunden vom Fokus der Öffentlichkeit und bekommen so Extraschub in Sachen Bekanntheit und Nachfrage.



WINTERSPORTSPONSORING





Oben strahlte die Sonne, unten das Blau-Rot-Weiß unseres Logos: ideale Bedingungen also für spektakuläre Abfahrten und glänzende Leistungen beim alpinen Ski-Weltcup im kanadischen Lake Louise.



MOBILITÄT DER ZUKUNFT

LÖSUNGEN AUS UNSEREM VOLLSORTIMENT

Alles was fährt, ...



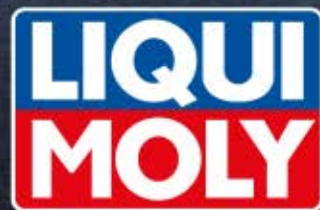
Was erwartet uns im Wandel der Mobilität? Wir möchten Sie mitnehmen auf die Reise durch das Labyrinth aus Mythen und Fakten.



...läuft

auch in
Zukunft

besser
mit



E-MOBILITÄT

ELEKTRO VS. HYBRID



Elektroautos

Mit Tesla hat alles angefangen. Jahrelang fristeten die futuristischen, rein strombetriebenen Autos ein Dasein in der Schickimicki-Welt. Heute gelten sie als Wegbereiter in ein neues Zeitalter und sind nicht mehr wegzudenken.

Elektrofahrzeuge, Hybridfahrzeuge, Plug-in, Mildhybrid. In unserer Welt von Motorölen und Additiven kann man sich da durchaus fragen, was das alles soll. Wir zeigen Ihnen die Unterschiede der verschiedenen Antriebe und beantworten die Frage, was wo reinkommt.

LIQUI MOLY bietet für alle Fahrzeuge die passenden Produkte, egal ob Konventionell, Hybrid oder Elektro. Die große Masse aller weltweiten Fahrzeuge wird auch in der nächsten Dekade mit konventionellem Motor angetrieben werden. Der Markt ist für uns demnach immer noch riesig und bietet genügend Luft für Wachstum.



Hybridfahrzeuge

Heute schon massentauglich sind sog. Plug-in-Hybride: Diese sind ein Mix aus Strome und normalem Verbrennermotor. Sie verbinden demnach zwei Welten und kombinieren den geringen und kostengünstigen Stromverbrauch in der Stadt mit der großen Reichweite eines Benziners bzw. Diesels auf der Langstrecke.



Kombination zweier Welten

An den Verbrennermotor von Hybriden werden extreme Anforderungen gestellt. Er muss schnell unter hoher Last arbeiten, sobald der Elektromotor Hilfe anmeldet. Da das meist erst bei hoher Geschwindigkeit oder starker Beschleunigung passiert, dreht der Motor direkt sehr hoch. Und das, obwohl er noch nicht auf Betriebstemperatur ist. Motoröle und Additive übernehmen hier eine entscheidene Rolle, diesen Anforderungen auf Dauer gerecht zu werden.

Ein Hybridfahrzeug ist ein gewöhnliches Auto mit Diesel oder Benziner – die hybride Technik stellt den Verbrenner jedoch vor Herausforderungen. LIQUI MOLY hat die Lösung!



4 Pflege für außen und innen

Räder gleich, Scheiben gleich, Lack gleich, Sitze gleich, Armaturenbrett gleich, alles gleich. Bei Exterieur und Interieur gibt es keine großen Unterschiede zwischen Hybrid und Verbrenner. Kein Wunder, denn in beiden Fällen wird die selbe Plattform genutzt. Unser komplettes Portfolio an Fahrzeugpflegeprodukten ist daher unverändert geeignet.

1 Motoröle – Leichtlauf für den Motor

Direkt "voll wach" muss der Verbrenner sein, wenn dem Stromer nicht mehr kann. Das bedeutet Extrembelastung für den Motor. Unsere modernen Hightechöle sorgen für Leichtlauf und Unterstützung in jedem Drehzahlbereich. Bei allen Fahrzeugen ist die Herstellerfreigabe entscheidend. Unsere Motoröle besitzen eine Vielzahl Freigaben deutscher und ausländischer Automobilhersteller.



7 Bremsen und Räder

Für den Kontakt zur Fahrbahn sorgen bei beiden Antriebstechnologien schlicht und einfach die Räder. Felgenreiniger, Gummipflege, Kupferpaste, Bremsflüssigkeit und Co. kommen auch hier von LIQUI MOLY.



2 Additive – Schutz in allen Drehzahlagen

Altbewährtes unter der Haube. Das gilt gerade auch für Hybride. Denn obwohl die Symbiose aus Strom und Kraftstoff unmerkbar ablaufen soll, geht das am Verbrenner nicht spurlos vorbei. Ständige Kaltstarts und das Verbleiben unterhalb der Betriebstemperatur führen vermehrt zu Ablagerungen. Deshalb sind unsere Additive hier unverzichtbar.



3 Getriebeöle

Alter Wein in neuen Schläuchen. Das Getriebe unterscheidet sich beim Hybriden nicht von dem des Verbrenners. Unsere modernen Getriebeöle, unser Getriebeadditiv und unser Servicegerät Gear Tronic II bleiben damit für ruckelfreies Schalten erste Wahl.

6 Kühlflüssigkeit

Selbstverständlich muss auch das Hybridsystem gekühlt werden. Womit? Natürlich mit Kühlflüssigkeiten von LIQUI MOLY.



Eine Symbiose für die Zukunft. Eigenheiten beider Welten sind zu beachten!



Von der alten Schule lernen: Unsere Erfahrung kommt bei Hybriden mehr denn je zum Tragen!



8 Kleben- und Dichtenprodukte

Alte Bekannte! Die Karosserie ist mit konventionellen Fahrzeugen identisch: Blech, Kunststoff, Stahl, Aluminium. Rund ums Fahrzeug bieten wir die richtigen Produkte und Services. Von der Kunststoffreparatur bis hin zum Unterbodenschutz.

5 Serviceprodukte

Der Rundum-sorglos-Service von LIQUI MOLY: Unsere Serviceprodukte passen zu jedem Fahrzeug. Hybrid oder Konventionell spielt dabei keine Rolle.





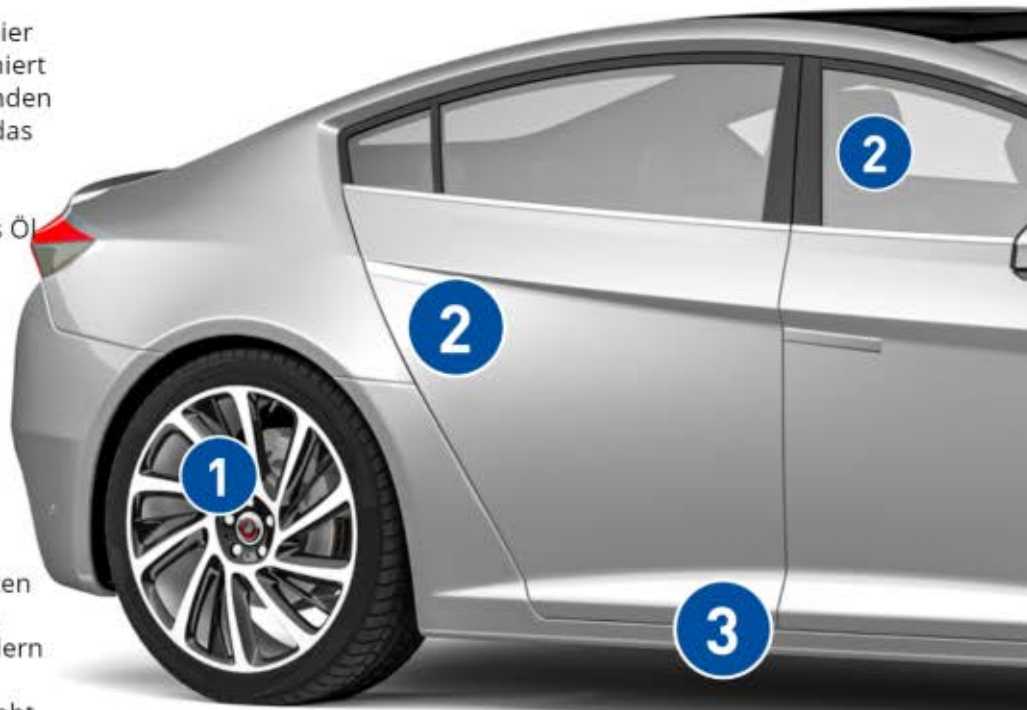
**Gekommen, um zu bleiben.
Elektrofahrzeuge haben längst
die Straßen erobert.
Unsere Produkte auch!**

1 Ölgetrieben

Ganz ohne Öl läuft beim Elektrofahrzeug gar nichts. Auch hier arbeitet ein Getriebe, das geschmiert und gekühlt werden muss. Wir finden für eine Vielzahl von E-Fahrzeug das passende Getriebeöl mit der richtigen Herstellerfreigabe. Am besten wechselt man auch dieses Öl bei einer unserer Partnerwerkstätten.

2 Glänzender Auftritt

Lack, Chrom, Glas, Kunststoff: LIQUI MOLY sorgt für den perfekten Auftritt. Egal für welchen Antrieb. Das gilt nicht nur für außen, sondern auch für den Fahrgastraum. Futuristisch und minimalistisch geht es in einem E-Mobil zu. Schmutz und Dreck passen in diese "sterile" Welt nicht rein. Zum Glück bieten wir auch für innen eine komplette Pflegeserie. Leder, Polster, Kunststoff, Metall – unsere Produkte reinigen alles.



3



Kleben, Dichten, Reparieren

Nichts Neues für uns Profis von LIQUI MOLY: Kunststoffe, Metalle ... was auch immer. Unsere Produkte reparieren alles. Auch am Stromauto!

10 Millionen Elektrofahrzeuge sollen bis 2030 alleine in Deutschland unterwegs sein. Die Neuzulassungszahlen gehen durch die Decke.

Nicht nur im Pflegebereich haben wir etwas zu bieten. Getriebe, Kühler und Hydrauliksysteme wie Bremsen laufen mit unseren LIQUI MOLY Produkten besser.



4 Serviceprodukte
Genau wie bei Hybriden, Benzinern oder Diesel können Sie beim E-Fahrzeug auf unsere Serviceprodukte vertrauen.



Wo nur Strom draufsteht ist auch nur Strom drin. Kraftstoff braucht ein Elektrofahrzeug nicht.



6 Reifen und Bremsen
Auch E-Fahrzeuge fahren "nur" auf Reifen. Alles um den Radwechsel und die Bremsen liefert LIQUI MOLY.

5 Kühlen Kopf bewahren
Ein Elektrofahrzeug verfügt über ein Kühlsystem, für das wir Flüssigkeiten gemäß der Herstellerfreigaben bieten. Um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen moderne Batterien spezielle nichtleitende Kühlflüssigkeiten. LIQUI MOLY entwickelt mit Hochtouren diese Flüssigkeiten und bringt sie 2022 auf den Markt.



E-MOBILITÄT

ELEKTRO ODER HYBRID



Gährende Leere unter der Haube

Ein reines Elektroauto kommt ganz ohne Motoröl aus. Die Anforderungen an die anderen Schmierstoffe wie Getriebeöl oder Fette für Radaufhängungen bleiben gleich. Zudem benötigen leistungsstarke Batterien ein leistungsstarkes Kühlmittel.

Über der Haube sind alle gleich ...

... unter der Haube liegen die Unterschiede. Denn in reinen Elektrofahrzeugen steckt darunter meist gar nichts. Die Batterien sind tief unten im Fahrzeug angebracht. Das große Gewicht der Batterien muss – im Sinne der Fahrstabilität – tief sitzen, damit der Schwerpunkt niedrig ist und die Straßenlage passt. Der eigentliche Elektromotor befindet sich direkt an der Achse. Oder an beiden Achsen. Beim Bremsen oder Ausrollen funktioniert der Elektromotor rückwärts. Er wird zum Generator oder Dynamo und speist die Energie in die Batterie ein. Rekuperation nennt man das. Davon hängt auch die Reichweite ab. Rollt man viel und geht

behutsam mit dem "Gaspedal" um, kommt man mit einem Stromauto sehr weit. In der Stadt spielt das E-Fahrzeug seine gesamten Vorteile aus. Zudem sind sie sehr leise und stoßen keine lokalen Emissionen aus.

Beim Hybridfahrzeug ist die Batterie kleiner und reicht für eine Reichweite von meist 40 km rein elektrisch (beim Plug-in). Hier liegt der Fokus auf dem Mix beider Technologien. Ein Benziner oder Diesel übernimmt ab einer bestimmten Geschwindigkeit oder bei gleichmäßiger Fahrt auf der Autobahn. Beim Verzögern speist der Elektromotor wiederum die Batterie.

Plug-in-Hybrid

Der Plug-in-Hybrid verfügt über eine mittlere Reichweite (ca. 40 km) rein elektrisch und lässt sich an der Steckdose oder Ladesäule laden. Ein Verbrenner unterstützt und übernimmt bei längerer, gleichmäßiger, zügiger Fahrt.



Mildhybrid

Hier ist die Batterie klein und kann nicht von außen geladen werden. Sie speist sich lediglich aus der Rückgewinnung von Energie beim Ausrollen oder Bremsen. Der Elektromotor unterstützt beim Anfahren und kann nur kurze Strecken allein fahren. Toyota machte mit seinem Prius den Anfang. Bei manchen Modellen heißt Mildhybrid auch einfach nur, dass das elektrische Bordnetz über Energierückgewinnung unterstützt wird.

Auch für Elektro und Hybrid finden Sie den passenden Schmierstoff schnell und einfach in unserem Ölwegweiser:

<https://www.liqui-moly.com/de/de/service/oelwegweiser-fuer-ihr-fahrzeug.html#oww:/api/v1/oww/10/DEU/DEU/1/>



Ob Plug-in oder Mildhybrid: Öle und Additive brauchen beide. Und auch reine E-Fahrzeuge benötigen Schmierstoffe und Öle mit Herstellerfreigaben. LIQUI MOLY bietet e-xzellente Produkte für jedes Fahrzeug.



Die allermeisten Fahrzeuge fahren auch weiterhin mit einem Verbrennermotor. Industrie, Luft-, Schifffahrt und der Lastverkehr kommen zudem niemals ohne Öl aus. Gut, wenn die Nummer 1 unter den Ölen weiterhin an Bord ist.



Elektromobilität, Hybridfahrzeuge, Ladeinfrastruktur, Reichweite, erneuerbare Energie ...

... diese Begriffe dominieren die einschlägigen Automobilmagazine, -zeitschriften und -sendungen. Wo sonst Öl, PS, Benzingeruch und Gummiabrieb wichtig waren, fragt man jetzt nach Ladezyklen und Umweltbonus. In der Welt der Motoröle und Additive muss man sich da die Frage stellen: Wo stehen wir als LIQUI MOLY im Wandel hin zur E-Mobilität?

Immer häufiger bekommen wir im Kommunikationsteam von extern die Frage gestellt, wie wir uns als Unternehmen aufstellen und was wir denn 2030 eigentlich noch verkaufen möchten. Zugegeben: Diese Frage ist gerechtfertigt aber auch kraftraubend. Nicht nur weil sie überspitzt formuliert ist. Zwar ist sie berechtigt, zeugt aber dennoch davon, dass manche Sichtweisen etwas verzerrt sind bzw. nur einen Teilaspekt der Wirklichkeit abbilden. Ähnlich verzerrt ist die andere extreme Seite, die uns mit zahlreichen, teils veralteten Argumenten und Sorgen vorgaukeln möchte, dass E-Mobilität nicht funktionieren wird. Wie so oft, liegt die Realität irgendwo dazwischen.

Eines vorweg: **LIQUI MOLY bietet für alle Fahrzeuge die passenden Produkte, egal ob Konventionell, Hybrid oder Elektro. Denn alles was fährt, läuft besser mit LIQUI MOLY.** Für die Gegenwart sind wir sehr gut aufgestellt. Dafür genügt ein Blick auf den aktuellen Fahrzeugbestand. Auch in den nächsten Jahren, wahrscheinlich sogar in den nächsten 10-20 Jahren, wird sich daran wenig ändern – wenn wir global denken. Denn die große Masse aller Fahrzeuge wird auch in der nächsten Dekade mit einem konventionellen Motor fahren. Der Markt ist für uns demnach immer noch riesig und bietet genug Luft zum Wachsen. Panik ist deshalb sicherlich fehl am Platz. Langfristig sollten wir unsere Strategie dennoch anpassen.

Der Wandel in der Mobilität ist politisch gewollt. Er hat gerade begonnen und ist nicht mehr aufzuhalten. Egal wie sehr wir uns dagegen sträuben und egal welche riesigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen auf uns zukommen werden.

Fakt ist aber auch, dass unter weltweit 1,3 Milliarden Fahrzeugen im Jahr 2021 gerade einmal 11 Millionen Elektrofahrzeuge sind. Klar, die Zahl der Neuzulassungen stieg in den letzten Jahren rasant. In Deutschland fahren seit diesem Jahr mehr als 1 Million Fahrzeuge mit Elektromotor.



Bis 2030 soll der CO₂-Ausstoß der neuen Fahrzeugflotte in der EU um 40 % sinken. Ohne Hybride und Elektro undenkbar!



Damit liegt Deutschland nur ein Jahr hinter dem selbstgesteckten Ziel. Die Umweltprämie für den Kauf von E- und Hybridfahrzeugen gepaart mit Steuervorteilen von Dienstfahrzeugen, haben den Absatz ordentlich gesteigert. Weiterhin wird an Förderprogrammen zur Mobilitätswende gearbeitet. Beispielsweise mit einem Masterplan der Bundesregierung, der bis **2030 10 Millionen E-Fahrzeuge zum Ziel hat**. Dabei sieht die Politik die Verkehrswende nicht als alleinstehendes Feld, sondern als Kern einer umfassenden Revolution des gesamten Wirtschaftsstandortes. Hier geht es nicht um die Mobilitätswende an sich, sondern um die Vorherrschaft in Technik, Wissenschaft und Know-how in Verbindung mit Klimaschutz. Damit handelt es sich um eine Querschnittstechnologie, die alle Wirtschaftsbereiche gleichsam anspricht, fördert aber auch fordert. Es geht um die Vernetzung verschiedener Akteure aus Automobilindustrie, Maschinenbau, Metall- und Chemiebranche sowie der Wissenschaft.

Die Automobilindustrie, allen voran die deutsche, hat gerade zum Überholvorgang angesetzt. **Bis 2025 steckt sie 150 Milliarden Euro in die Entwicklung und bringt im gleichen Zeitraum 150 neue Modelle mit E-Antrieb auf den Markt. Die Zeit drängt, soll doch bis 2030 der CO₂-Flottenausstoß nach EU-Verordnung um 40 % sinken.** Das ist mit konventionellen Antrieben nicht zu schaffen. Selbst Porsche, das deutsche Sinnbild für PS und Motoren, stellt bis 2030 80 % seiner Fahrzeuge auf Elektro um. Wenn die Pläne der EU-Kommission umgesetzt werden, die eine Reduktion der CO₂-Emissionen im privaten Personenverkehr um 100 % vorsehen, würde das auch das Ende für Hybridfahrzeuge bedeuten. Zeitgleich stecken Energiekonzerne Milliarden in den Ausbau der Ladeinfrastruktur und den Ausbau erneuerbarer Energien, die ebenfalls bis 2030 die CO₂-Emission um 30 % reduzieren sollen.



Der Plan der Bundesregierung sieht vor, 10 Millionen Elektrofahrzeuge bis 2030 auf Deutschlands Straßen zu haben. Damit sind sowohl Hybride als auch reine E-Fahrzeuge gemeint.



Der Absatz von Fahrzeugen mit E-Motor steigt indes weiter – für beides: Hybrid und Vollelektro. **In Deutschland hatte 2021 jeder 4. neuzugelassene Pkw einen Elektromotor. Damit liegt der Anteil erstmals über dem der Diesel-Pkw.** Während der Gesamtneuwagenmarkt schwächelt, gehen die Zulassungen für E-Fahrzeuge und Hybride stetig nach oben. Nicht nur in Deutschland oder Europa. Auch die USA (Heimat von Tesla) und China drängen in den Markt. China möchte durch hohe staatliche Investitionen die Vorherrschaft um die Schlüsseltechnologie für sich beanspruchen. Auch daran erkennt man deutlich, dass es nicht um die reine Elektromobilität geht, sondern um einen gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel. Deutschland ist dabei augenscheinlich sehr gut aufgestellt: Platz 3 im internationalen Vergleich – hinter China und Südkorea. Wobei in Deutschland die meisten Patente im Bereich der Batterie- und Antriebstechnik angemeldet werden.

Bis 2025 soll der Anteil der Elektrofahrzeuge und Hybride bei allen Neuproduktionen bei 22 % liegen. China geht in vorsichtigen Prognosen sogar von 50 % aus, wenn die staatlichen Programme weiterhin so laufen. Ebenso steigen die Produktionskapazitäten für Batterien stark. Gerade hier liegen die größten Kritikpunkte gegen E-Fahrzeuge: umweltschädlich, nicht genügend Rohstoffe, woher soll der Strom kommen? Richtig: Die Batterieproduktion setzt viel CO₂ frei, der Wasserverbrauch ist enorm und auch der Abbau seltener Erden ist alles andere als ressourcenschonend. Heutige rein **elektrisch betriebene Fahrzeuge tragen einen CO₂- Rucksack mit sich herum, den sie erst nach gut 50.000 km Laufleistung wieder abgebaut haben.** Vor einigen Jahren war dieser Wert ca. doppelt so hoch. Je effizienter die Autos werden und je höher der Anteil an regenerativen Energien insgesamt wird, desto besser wird die Klimabilanz der batteriebetriebenen Fahrzeuge. Das Rohstoffangebot übersteigt nach Ansicht der Fachwelt den Bedarf für Batterien und der Anteil von Kobalt, das besonders in der Kritik steht, geht immer weiter zurück. Auch hier ist der Fortschritt zu erkennen.



Woher der Strom für E-Fahrzeuge kommt, spielt für Autofahrer eine untergeordnete Rolle. Staatliche Förderprogramme und finanzielle Anreize sind die kaufentscheidenden Argumente.

Jeder 4. Autofahrer plant, bei seinem nächsten Autokauf ein Elektro- oder Hybridfahrzeug zu nehmen. Das passt. Denn schon jedes 4. neuzugelassene Fahrzeug in Deutschland verfügt über einen E-Motor.



Insgesamt stehen uns einige Jahre des Wandels bevor, in denen noch vieles passieren muss, um die Antriebe weiterzuentwickeln und auch den Strommarkt so aufzustellen, dass der Strom dort ankommt, wo er gebraucht wird. Das Argument, dass der Strom heute noch aus Kohle, Gas und Atom kommt, zählt vordergründig beim Wandel zur E-Mobilität nicht. Denn erstens stehen wir am Anfang einer rasanten Entwicklung, dessen Problem die gewaltigen Investitionen mittelfristig lösen werden (müssen). Und zweitens hilft dieses Argument ebenso wenig dabei, den Wandel für sich persönlich zu ignorieren. Elektrofahrzeuge sind gekommen, um zu bleiben. Das erkennt man auch an Umfragen, die belegen, wie viele Menschen heute schon planen, beim nächsten Autokauf ein Hybrid- und Vollelektrofahrzeug zu nehmen. **In Deutschland sind das, Stand 2021, gut 25 %.** Damit liegen wir etwas unter dem europäischen Durchschnitt.



Finanzielle Anreize und staatliche Subventionen erhöhen die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen.

Hauptargumente der Kritiker: Die geringe Reichweite und die ausbaufähige Ladeinfrastruktur. Beides unterliegt schon einem rasanten Wandel. Es gibt mittlerweile Fahrzeuge mit mehr als 600 km Reichweite. Reichweiten unter 250 km sind selten. Zudem fahren die Deutschen durchschnittlich nur rund 40 km täglich mit dem Pkw. Hohe Kilometerzahlen sind also die Ausnahme. **Bis 2030 sollen allein durch Bund, Länder und Kommunen eine Million zusätzlicher Ladepunkte entstehen.** Nicht eingerechnet sind Wallboxen, Ladepunkte der Energieversorger oder andere private Ladepunkte wie zum Beispiel auf Supermarktparkplätzen. Es ist davon auszugehen, dass die staatlichen Förderprogramme und die steigenden Kraftstoffpreise die Nachfrage nach Hybriden und E-Fahrzeugen weiter steigen lassen, wenn diese Fahrzeuge gleichzeitig kontinuierlich preiswerter werden.



Eine Million zusätzliche öffentliche Ladepunkte sollen in Deutschland bis 2030 entstehen.



Auffällig: Gerade die Generation Y und Z, also alle, die nach 1990 geboren wurden und werden, sowie die Altersgruppe von 60-75 Jahren, die sogenannten „Jungen Alten“, sind sehr offen für die E-Mobilität und bevorzugen sogar diese Art der Fortbewegung.

Warum erzählen wir das alles? Ganz einfach: Wir möchten faktenbasiert und kompakt erklären, was auf uns zukommt. Auch wenn wir gegenwärtig alles haben, was moderne Autos benötigen, müssen wir uns auf den Wandel vorbereiten und sollten nicht darauf hoffen, dass doch alles anders kommt. Genauso wenig sollten wir Argumente suchen, warum E-Mobilität nicht funktionieren wird. Denn damit könnten wir uns selbst schaden. „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ und wo ein Wille ist, ist auch ein Weg – in diesem Fall ist er elektrisch. Und wer sollte diesen Weg besser gehen als wir? Das sagt nicht nur unser Geschäftsführer Ernst Prost, der bereits in vielen Rundschreiben auf die Zukunftsfähigkeit unsere Marke hingewiesen hat. Sondern das sollten auch wir als Mitunternehmerinnen und Mitunternehmer verinnerlichen. Hier liegt großes Potenzial für uns! Wir sollten also die nächsten Jahre gewinnbringend nutzen und unseren Kurs anpassen. Wir müssen uns nicht radikal ändern, aber den verschiedenen Märkten angleichen. Sind wir nicht die Marke, die für jedes Problem eine perfekte Lösung hat? Bis 2030 wird für uns im Ölgeschäft alles relativ unverändert bleiben. Denn was jetzt auf dem Neuwagenmarkt passiert, kommt bei uns und unserem Fokus auf Gebrauchtwagen erst zeitverzögert an.

Auch, wenn nach 2030 der Großteil der Fahrzeuge weltweit noch einen Verbrennungsmotor hat (dazu müssen wir nur einen Blick auf Entwicklungsländer werfen) – für Europa sollten wir uns bis dahin auf die Zeit danach vorbereiten und mit Tatendrang und unserer Innovationskraft an die Sache herangehen. Noch sind wir mit unserem Vollsortiment sehr gut aufgestellt, auch in Zeiten des Wandels. Denn wir haben alle Produkte im Sortiment, die Hybride und auch reine Elektrofahrzeuge benötigen. Hybride sind ganz normale Verbrennerfahrzeuge, die eben auch eine (kleine) Batterie besitzen und zeitweise elektrisch fahren können oder den Elektromotor als Unterstützung nutzen. Hier können wir ganz normale Öle, Additive und sonstige Flüssigkeiten sowie Services anwenden. Alle unsere Produkte können 1:1 genutzt werden, wie wir etwas weiter vorn aufgezeigt haben. Reine E-Fahrzeuge benötigen zwar kein Motoröl, aber dafür alle anderen Flüssigkeiten und Betriebsmittel wie Getriebeöl, Bremsflüssigkeit, Batteriekühlmittel und natürlich Pflegeprodukte. Das heißt, hier fällt zwar das Motorölgeschäft fast weg, wir sind aber in der starken Position, die Nachfrage in den anderen Bereichen zu bedienen.

TOP 5 der elektrischen Neuzulassungen (H1/2021)



Gekommen um zu bleiben. 2021 wurden erstmalig mehr Fahrzeuge mit Elektroantrieb zugelassen als Dieselfahrzeuge.

©Quelle: Kraftfahrtbundesamt

Ist und bleibt auch im mobilen Wandel die 1. Adresse zum schnellen Finden der richtigen Schmierstoffe: unser Ölwegweiser!



Available on the
App Store



ANDROID APP ON
Google Play



Geklickt

Direkt kostenlose LIQUI MOLY-App downloaden oder unsere Website besuchen: www.liqui-moly.de/oelwegweiser



Gesucht

Über eine der praktischen Suchfunktionen schnell und einfach zum richtigen ÖL.



Gefunden

Alle passenden Artikel für Ihr Fahrzeug auf einen Blick.




Verbrennungsmotoren werden nicht aussterben, sie haben starke Konkurrenz, welche die „alte Welt“ verdrängen möchte. Möglicherweise bekommen wir einen Mix aus allen möglichen Antriebskonzepten. Aber das wäre im Moment reines Glaskugellesen. Es wird noch eine ganze Weile dauern, bis wir die Veränderung auf dem Markt spüren, auch wenn sich gegenwärtig alles in den Medien um die Elektromobilität dreht. Das verzerrt etwas die Realität, in der „normale“ Autos weiterhin das Straßenbild und unseren Alltag prägen (werden). **Das heißt wir sorgen mit unseren Produkten weiterhin für geringe Reibung, weniger Verbrauch und geringere Emissionen.** Dennoch, sollten wir vorbereitet sein. Ernst Prost dazu in einem Interview mit Auto Motor Sport zur Zukunft des Unternehmens: „Die nach uns werden sicherlich andere Produkte und Dienstleistungen vermarkten, als wir dies heute tun – wenn sie am Markt überleben wollen.“ In einem anderen Interview mit der Welt: „Verlassen Sie sich drauf: Wenn es für ein Elektroauto andere Produkte braucht, dann produzieren wir die.“

Unsere Strategie ist also völlig klar: Bewährtes bewahren und in die Märkte bringen, wo es weiterhin gebraucht wird. Und Neues wagen, für alles, was kommt. Unser stabiles Sortiment gerade im Bereich Öle und Additive schafft uns die nötige Luft, das Kapital und auch die Bekanntheit, um uns langfristig den neuen Gegebenheiten anzupassen. Dann gilt auch weiterhin: Alles was fährt, läuft besser mit LIQUI MOLY!



USA

SPONSORING

The image shows three Mercedes-AMG GT4 race cars on a paved track. The car on the left is a white GT4 with blue and black accents, featuring 'FCP EURO' and 'LIQUI MOLY' branding. The middle car is a white Mercedes-AMG GT4 with blue and black accents, also featuring 'FCP EURO' and 'LIQUI MOLY' branding. The car on the right is a white Mercedes-AMG GT4 with blue and black accents, featuring 'FCP EURO' and 'LIQUI MOLY' branding. The background consists of a lush green forest under a blue sky with light clouds.

Gemeinsam mit dem Motorsportteam unseres amerikanischen Vertriebspartners FCP Euro bauen wir unser Engagement im Rennsport aus und starten erstmalig in der IMSA Michelin Pilot Challenge. Der Kfz-Teile-Spezialist FCP Euro ist nicht nur ein erfolgreiches Rennteam, sondern auch unser Kunde. Diese Partnerschaft funktioniert nur, wenn man zu 100 % voneinander überzeugt ist. Bereits seit drei Jahren sind wir Hauptsponsor des Teams, damals angefangen im Tourenwagensport. Nun der Klassenwechsel: Mit einem Mercedes AMG-GT4 geht es in die IMSA Michelin Pilot Challenge. Dabei sieht der Mercedes-AMG nicht nur toll aus, sondern unterstreicht auch, dass wir genau die Motoröle haben, welche die meisten Fahrzeuge europäischer Hersteller brauchen. Und was sich auf der Rennstrecke bewährt, liefert natürlich auch im Alltag Spitzenleistung!



FORMEL 1

ABU DHABI



© The F1 logo, FORMULA 1, F1, GRAND PRIX and related marks are trade marks of Formula One Licensing BV, a Formula 1 company. All rights reserved.





Formel Wahnsinn in Abu Dhabi

Das war zum Abschluss der diesjährigen Saison nochmal eine denkwürdige Grenzerfahrung für Fahrer, Motoren und Fans! Zwei Fahrer punktgleich vor dem letzten Rennen der Saison und beide in der 1. Startreihe – auf dem Yas Marina Circuit in Abu Dhabi war alles angerichtet für einen der engsten und spannendsten Showdown der Formel 1-Geschichte. Und unsere Weltmarke war bei diesem Herzschlagfinale mit gut sichtbarer Bandenwerbung dabei!

Die Millionen Motorsportfans weltweit wurden nicht enttäuscht. Ganz im Gegenteil. In einem heißen, hochdramatischen Rennen sicherte sich Max Verstappen durch ein spektakuläres Überholmanöver in der vorletzten Runde den Weltmeistertitel vor seinem Rivalen Lewis Hamilton. Verstappen ist damit der 1. niederländische Weltmeister der Formel 1-Geschichte.

Das war Königsklasse pur! Das waren fahrerische Spitzenleistung, Motorentechnik auf höchstem Niveau und Nervenkitzel ohne Ende ... ein eindrucksvolles Finale mit unserem Logo entlang der Rennstrecke!



TÜRKEI

SPONSORING



Auf der Zielgeraden des Jahres gibt unser Zweiradpartner ANLAS in Sachen Markenaufbau nochmal richtig Gas – so wie hier mit dem Sponsoring bei den LIQUI MOLY Turkey Motocross Championship.



PARAGUAY

SPONSORING



Die Qualität unserer Highperformance-Schmierstoffe ist (k)eine Frage der Perspektive: Das bewies das Team LIQUI MOLY Thomas und Caroline Willms AWR mit dem 1. Platz in der Kategorie Diesel Trucks beim "Desafio Ñeembucu" im Campeonato Nacional de Rally Cross Country in Paraguay.



TSCHECHIEN

SPONSORING



Ein Mann, ein Sport: der von LIQUI MOLY Tschechien unterstützte Rallyepilot Tomas Ondrej hochkonzentriert vor und während der Mikulas Rally Slusovice.





Das Sponsoring von Leonel Pernía sorgt nicht nur für Markensichtbarkeit und tolle Ergebnisse, wie zuletzt Platz 2 in der Kategorie Turismo Carretera beim Rennen in La Pampa, sondern auch für die rasante Verbreitung unserer Marke in den Sozialen Medien. Danke Team LIQUI MOLY Argentina!



SPANIEN

SPONSORING



Die MOTORBIKE-Range von LIQUI MOLY rockt jedes Motorrad! Das weiß auch unser spanischer Stuntfahrer und Markenbotschafter José Angel, alias Cuadrado Stunt.



Olé LIQUI MOLY! Wie ein Torero bändigt Cuadrado seine Maschine und vollzieht mit ihr jede Menge akrobatischer Kunststücke. Und das nicht nur in Spanien, sondern rund um die ganze Welt. Immer mit an Bord: unsere Hochleistungsprodukte und unser Logo auf seinem Bike.

TSCHECHIEN

SPONSORING



Bei so viel LIQUI MOLY-Power drehen nicht nur die Räder, sondern auch alle Rallyesport-Fans durch: Unser Freund Marek Rybnicek (Geschäftsführer LIQUI MOLY Tschechien) und Tomas Ondrej in ihrem Skoda Fabia R5 bei der Auto Show am Slovakia Ring.



Und auch Tomas Enge stand als Sieger der R5-Kategorie der Leistung des gesamten Teams in nichts nach. Kein Wunder als ehemaliger Formel 1-Pilot ;-)

ISRAEL

AUSSENWERBUNG

Dass Fassaden- und Außenwerbung nach wie vor eine der effektivsten Werbeformen ist, machen sich auch unsere Freunde in Israel zunutze und verschönern eine Werkstatt nach der nächsten mit unseren blau-rot-weißen Farben.



AUSSENWERBUNG

Unsere Farben fallen auf und kurbeln weltweit die Nachfrage an. Nutzen auch Sie die Strahlkraft und die Bekanntheit unserer Marke für Ihren Geschäftserfolg!

PARAGUAY



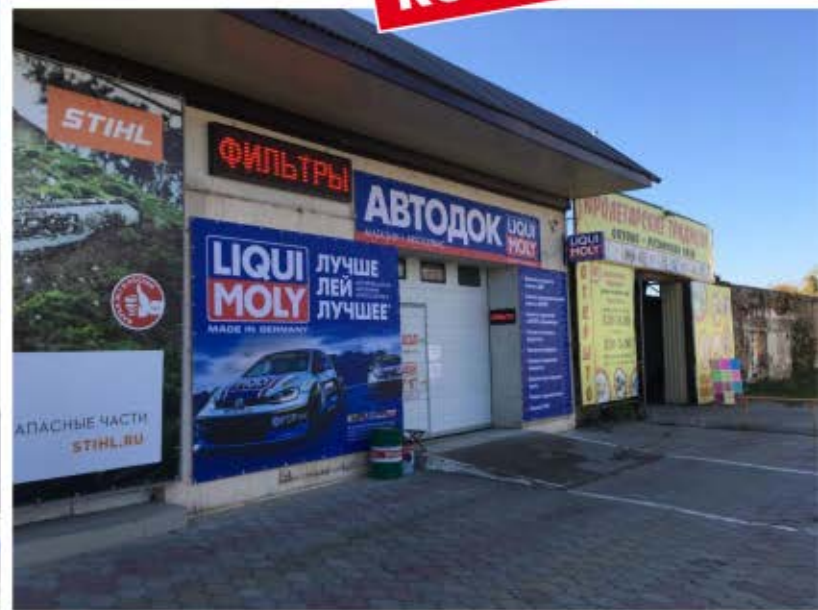
Kunde: Electro Frio in Asunción

SERBIEN



Kunde: AS Gornji in Milanovac

RUSSLAND



Kunde: AVTODOK EU
Ternovskiy in Krasnodar

PORTUGAL



Kunde: Feu Vert in Alfragide

FLAGSHIP-STORES

RUSSLAND



Kunde: Avangard Auto Store in Orenburg



Kunde: EU Popov in Ekaterinburg



Flagshipstore in Krasnodar (Montazhnaja Region)

KOOPERATION

BETAMOTOR



Frohe(r) Kunde: In jedem Beta-Motorrad steckt weiterhin Öl von LIQUI MOLY

Eine sehr erfreuliche Nachricht auf der Zielgeraden des Jahres 2021: Wir verlängern unsere Zusammenarbeit mit Betamotor! Bereits seit 2014 verlassen alle Bikes der italienischen Motorradmanufaktur das Werk mit LIQUI MOLY-Öl. Und das wird auch die nächsten drei Jahre definitiv so bleiben. Dazu unser Leiter Export, Salvatore Coniglio (oben links): „Das unterstreicht unsere Kompetenz bei Motorrädern und hilft uns, diesen Geschäftsbereich weiter auszubauen!“ In diesem Sinne, liebe Kunden und Verkäufer: Gebt im Motorradsegment ordentlich Vollgas mit unserem MOTORBIKE-Sortiment!



UNGARN**PRESSE INTERNATIONAL**

Ctrl+C - Ctrl+V

A LIQUI MOLY tíz hónap alatt elérte az előző éves árbevételt

2021.11.10. AztaCARom

Oszd meg barátaiddal, ismerőseiddel is!

Twitter

Facebook

Pinterest

LinkedIn

WhatsApp

Az ulmi kenőanyag-specialista a mai napon átlépte a teljes 2020-as évi 611 millió eurós árbevételét. Már az is megdöntött minden korábbi rekordot. 2021-ben a cég történetének legnagyobb árbevételi növekedése felé tart

"Volna kedvük egy új rekordhoz, egy új mérföldkőhöz, egy egészen különleges, kiemelkedő teljesítményhez?" Ernst Prost, a LIQUI MOLY ügyvezetője e szavakkal motiválta kollégáit október elején. Cél: Már tíz hónap alatt elérni a komplett előző évi árbevételt. Az ulmi cégnek az elmúlt egy évben újabb és újabb rekordokat sikerült elérnie. A motorolajgyártónak a mai napon sikerült az a tíz hónapos célt elérnie: 611 millió eurós forgalmat. A vállalat októberben 70 millió euróval új havi rekordot is felállított. "Vállalatunk egészséges. Az olajok, adalékok és kenőanyagok pedig a gazdaság motorjai", mondta Ernst Prost büszkén és hálával a csapat teljesítményéért. Ez a mérföldkő több, mint egy figyelemfelkeltő siker. A nyersanyagárak világszerte csillagászati magasságokat értek el, egyeseket pedig már egyáltalán nem lehet kapni. Ehhez társul az utazások és fuvar kapacitások globális csökkenése. „Ez rendkívül megnehezíti a realista és társadalmilag elkötelezett gazdálkodást”, mondja a LIQUI MOLY vezetője. Úgy tűnik, az agilis gazdálkodás előnyös a több, mint 1000 főt foglalkoztató német középvállalat számára. "Spontán módon tudunk alkalmazkodni. Ennek része az is, hogy folyamatosan fejlődünk és keményen dolgozunk. Különbözően elsüllyedünk", magyarázza Ernst Prost. A siker a céget igazolja. "Nem csak a termékeinkre van szükség mindenhol, hanem az ügyfélszolgálatunkat, a minőségünket és az általunk képviselt értékeket is becsülik. Csapatsszellemünkkel, harci akaratainkkal és kiforrott márkánkkal párosítva ez a siker titka. Most az év végi hajrára összpontosítunk, és bízunk a következő rekordban. A legnagyobb árbevétel-növekedésben. Természetesen most sem pihenünk meg a sikeren, hanem gázt adunk", zárja Ernst Prost ügyvezető.

Oszd meg barátaiddal, ismerőseiddel is!

Interview: Zeitenwende bei Liqui Moly

Im Februar 2022 wird der langjährige Geschäftsführer und einstige Unternehmensinhaber Ernst Prost beim Öl- und Additivproduzenten [Liqui Moly](#) in den Ruhestand gehen. Nach dem Verkauf der letzten Unternehmensanteile an die Würth-Gruppe Ende 2017 der nächste Zeitenwechsel.

Die Veränderung verlangt Umstrukturierungen auch in anderen Abteilungen. So trennte sich der zukünftige alleinige Geschäftsführer Günter Hiermaier jüngst von seiner Position als [Vertriebsleiter](#) Deutschland und Österreich. Die Aufgabe übernimmt der langjährige Verkaufsleiter Großfläche Günther Wengert, in dessen Fußstapfen wiederum der Key-Account-Manager Thomas Richter tritt.

Wir sprachen mit Günter Hiermaier über die kommende Alleinverantwortung, den Stellenwert [langfristigen](#) Denkens und die Veränderungen der Schmiermittelbranche.



Günter Hiermaier ist Geschäftsführer des Öl- und Additivproduzenten Liqui Moly. | Bild: Liqui Moly

PROFI Werkstatt: Herr Hiermaier, Ernst Prost wird bei seinem Abschied im Februar 2022 mehr als 30 Jahre Ihr Weggefährte bei Liqui Moly gewesen sein und Ihr neuer Vertriebsleiter ist auch schon 18 Jahre dabei. Kurzfristiges Denken ist bei Liqui Moly nicht unbedingt Teil der Unternehmenskultur, oder?

Wir denken immer strategisch, alles andere wäre ja mindestens fahrlässig. Wir können aber aufgrund unseres Aufbaues und unserer Größe spontan und kurzfristig handeln. Es war immer diese Kombination aus Strategie und Wandlungsfähigkeit bzw. Agilität, die uns so erfolgreich macht. Unsere Kultur hat im Zentrum die Verantwortung für unsere Mitunternehmer, Kunden und Partner. Wir sind eine große Familie, die aus Kundensicht denkt und handelt. Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben und haben einen gewissen Liqui Moly-Korpsgeist. Dieser ist es auch, der uns zusammenhält und Menschen über Jahrzehnte im Unternehmen verwurzelt. Ältere geben den Geist an die junge Generation weiter. Strategisch gesehen tun wir alles, um dieser selbstgesteckten Verantwortung nachzukommen. Dazu zählt nachhaltiges und solides Wirtschaften, Forschung und Investitionen für und in die Zukunft und wenn es darauf ankommt schnelles und entschiedenes Handeln – so wie in der gegenwärtigen Krise.

Sie teilen sich die Geschäftsführung seit Mai 2018 mit Ernst Prost, da hat man sich die Aufgaben sicherlich abgesteckt. Was kommt als alleiniger Geschäftsführer jetzt neu dazu?

Amüsant, dass Sie das fragen. Interviews sind zum Beispiel neu für mich. Bis jetzt hat Ernst Prost die Rolle in der Öffentlichkeit übernommen. Diese Interviewsituation ist noch etwas ungewohnt für mich – macht aber Freude. Neu ist aber vor allem, dass ich nun alleinverantwortlich für die Gesamtgeschicke bin. Da kann ich nicht mal schnell anrufen oder anklopfen und Fragen: „Ernst, wie machen wir das jetzt?“. Das wird in der ersten Zeit wahrscheinlich ungewohnt sein. Meine Vertriebsleiterfunktion habe ich schon abgegeben, um mich voll auf die Aufgaben als Geschäftsführer konzentrieren zu können. Als Geschäftsführer ist man ja nicht bloß Chef, sondern Stratege, Moderator, Berater, Verhandler und Netzwerker. Dafür brauche ich Freiraum und musste etwas vom täglichen operativen Geschäft loslassen und auf meine starke Mannschaft vertrauen.

Ernst Prost wird in der Wirtschaftswoche mit dem Satz zitiert, er liebe seinen Sohn zu sehr, um ihn als seinen Nachfolger in diese Mühle zu zwingen. Ist das Geschäft so hart?

Ich kann natürlich nicht für Ernst Prost sprechen. Diesen zitierten Satz habe ich etwas anders verstanden. Unser Geschäft ist hart, keine Frage. Dennoch hat seine Aussage per se nichts mit unserem Geschäft zu tun. Jede Branche hat Höhen, Tiefen und Herausforderungen. Da unterscheidet sich unsere Branche nicht von anderen. Es geht glaube ich darum, dass Ernst Prost die Entscheidung und die persönlichen Wünsche seines Sohnes akzeptiert und ihm nicht mit der Bürde eines Unternehmens ausstatten möchte, die dem persönlichen Lebensweg seines Sohnes entgegensteht. Und das ist väterliche Liebe. Jeder Mensch ist anders und jeder sollte frei darüber entscheiden, welchen Weg er geht.

Die Würth-Gruppe ist bereits seit Ende 2017 alleiniger Inhaber des Unternehmens. Wie viel Würth steckt in Liqui Moly?

Würth ist unser Mutterkonzern. Die Werte des Konzerns entsprechen den unseren. Das war der Hauptgrund für den Verkauf an Würth. Liqui Moly sollte nicht unseren Konkurrenten in die Hände fallen und zerschlagen werden, falls Ernst Prost einmal etwas zustoßen sollte. Da hatte noch niemand darüber nachgedacht, dass Ernst Prost in den Ruhestand gehen würde. Bei Würth mit seiner Stiftungsstruktur und einem Inhaber an der Spitze des Unternehmens sind wir sehr gut aufgehoben. Liqui Moly ist und bleibt eine eigenständige Marke und GmbH. Wir entscheiden autark über unser Handeln.

Wie verteilen sich derzeit die Umsatzanteile zwischen den Motor- und Getriebeölen bzw. Kraftstoff- und Öladditiven auf der einen Seite und den Pflege- und Servicemitteln auf der anderen Seite?

Wir sind ein Motoröl- und Additivproduzent. Im Pkw-Markt, machen wir damit einen Großteil unseres Umsatzes. Unsere Pflegeserie und Serviceprodukte übernehmen immer größere Anteile in den letzten Jahren, weil wir diese zusätzlich forcieren.

Mit dem Aufkommen der Elektromobilität verändert sich vermutlich auch Ihr Geschäft. Braucht man künftig noch Motor- und Getriebeöle?

Weltweit stehen bisher knapp 11 Mio. Fahrzeuge mit E-Motor mehr als eine Milliarde Pkw mit reinem Verbrennungsmotor gegenüber. Da sind Nutzfahrzeuge, Motorräder oder auch der maritime Sektor noch gar nicht eingerechnet. Industrie, Luftfahrt und der Agrarsektor werden wahrscheinlich nie ohne Motoröle auskommen. Daneben gibt es aufstrebende Länder, die weiter weg sind von der Elektromobilität als zum Beispiel Europa.

Wie bereiten Sie sich auf die Zeit nach dem Verbrennungsmotor vor?

Unsere Produktpalette ist riesig. Wir setzen auf Diversifikation und Internationalisierung. Dadurch sind wir generell gut aufgestellt. Im Automotivbereich bilden wir das komplette Produktspektrum ab, neben Ölen sind das **Wartung**, Service und Pflege. Diese sind antriebsunabhängig. Das heißt, wir bieten für **Hybride** und E-Fahrzeuge heute schon alles, was sie benötigen. Für uns ist da weiterhin Potenzial. Zudem sind wir in der Entwicklung spezifischer E-Fahrzeugprodukte aktiv, die wir bald auf den Markt bringen werden. Die Zeit des Wandels in der Mobilität vor allem in den Industrieländern werden wir intensiv nutzen, um uns auch im reinen E-Segment als bedeutender Player aufzustellen. Natürlich erschließen wir weiterhin Zielgruppen und Absatzmärkte neben dem direkten Automotivemarkt. Darunter fällt die Industrie mit ihren **Zulieferern**, die nach wie vor Schmierstoffe benötigen.

Welche spezifischen E-Fahrzeugprodukte sind das?

Unter anderem arbeiten wir an einer speziellen Batteriekühlflüssigkeit, die bisher keiner unserer Konkurrenten anbietet. Einzelheiten kann ich noch nicht verraten

Was raten sie den Nutzfahrzeugwerkstätten, in dieser Zeit des Umbruchs?

Im Bereiche der Nutzfahrzeuge sind wir noch weiter weg von der Elektrifizierung, zumindest, wenn wir den Schwerlastverkehr, den Baumaschinen- oder Agrarsektor betrachten. Im Bereich der kleineren Nutzfahrzeuge gibt es ja bereits viele E-Mobile, wenn ich an lokale Lieferdienste oder kommunale Fahrzeuge im Bereich der Bauhöfe und/oder Landschaftspflege denke. Generell sollten Werksstätten frühzeitig ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die Anforderungen der neuen Fahrzeuge schulen und sich dem Wandel offen zeigen, so wie beispielsweise wir es auch tun. Die großen Hersteller entwickeln ja bereits alternative Antriebkonzepte, die schon bald auf den Markt kommen könnten.

Welche Chancen ergeben sich aus der Digitalisierung für Liqui Moly?

Als internationaler Akteur – wir liefern in 150 Länder – macht die Digitalisierung unsere Arbeit schneller und effizienter. Nur ein Beispiel: Wir können simultan an Projekten/Prozessen arbeiten, obwohl unsere Mitunternehmer in unterschiedlichen Kontinenten leben. Das ist doch toll. Ebenso können unsere Partner digital auf unsere Plattformen zugreifen und Informationen einholen. Dass alle unsere Vorgänge immer und überall für uns transparent digital verfügbar sind, von der Warenbestellung, über Anlieferung, Produktion und Export ist unglaublich wertvoll. Auch im Sinne der Kundenzufriedenheit, weil wir schnell und flexibel Auskünfte geben können.

Wo sehen sie Liqui Moly in weiteren 30 Jahren?

Wir haben eine starke Marke, eine starke Mannschaft, eine breite Produkt- und Servicepalette sowie etliche Jahrzehnte Erfahrung auf dem Buckel. All das wird uns helfen, international weiter zu wachsen und uns weltweit als Marke zu etablieren, die mit ihren 4.000 Artikeln Synonym für alles rund um die **Mobilität** steht.

Die Fragen stellte Tobias Schweikl, Chefredakteur PROFI Werkstatt

DEUTSCHLAND

PRESSESCHAU

Schwäbische Zeitung

AM WOCHENENDE



Wir machen den Anfang in einer großen Reihe von und mit großen Traditionsunternehmen und Weltmarken aus Baden Württemberg.



Abfülllinie mit dem Motorschmierstoff Molybdänsulfid. Firmengründer Hans Henle entdeckte den Stoff in den USA. FOTO: BENJAMIN WÄGNER

Schmierstoff für die Welt

Der Ulmer Ölspezialist Liqui Moly produziert alles, was Motoren und Getriebe leichter laufen lässt

Von Benjamin Wägener

ULM - Die fast 20 Zentimeter hohen Metall Dosen klingen, wenn sie auf der sich drehenden Scheibe, die sie auf die Abfüllanlage schiebt, aneinanderstoßen. Ein Förderband bringt die Behälter mit dem markanten blau-roten Schriftzug von Liqui Moly zu einem der vier Einfüllstutzen. Die Rohre fahren mit einer schnellen Bewegung in die kreisrunden Öffnungen, ziehen sich langsam zurück und befüllen die Dosen mit einer gelblich durchsichtigen Flüssigkeit.

„Ventilschutz für Gasfahrzeuge“ ist eines der Produkte, die das Ulmer Traditionsunternehmen am Hauptsitz im Stadtteil Lehr herstellt. Die ölige Schmiere soll bei Gasmotoren die Verbrennung verbessern, Temperaturspitzen ausgleichen, Ventile schützen und so die Gefahr von Maschinenschäden verringern. Autobesitzer geben sie zum Gas in den Tank. Es ist ein Additiv, ein Zusatzstoff – und Liqui Moly der weltweit bekannteste Hersteller solcher Gemische für Motoren, Getriebe und Kühlsysteme sowie von Schmierstoffen, Motorölen und Autopflegeprodukten.

Mit der in Ulm beherrschten Produktion der Additive kennt sich Michael Bock aus. Der gebürtige Ulmer arbeitet seit 23 Jahren bei Liqui Moly. Als Ansetzer hat er angefangen, das ist der Job, der ganz am Anfang der Produktion bei Liqui Moly steht. Von der Ansetzbühne der Werkhalle aus blickt er auf die Abfüllanlagen. Noch immer kennt Bock jeden Handgriff aus der Zeit, als er von dem ins Straucheln geratenen Lastwagenhersteller Iveco im Ulmer Süden zu dem Öl- und Additivproduzenten wechselte. „Ich bin Schrauber und Handwerker, ich packe gerne an und finde es nicht schlimm, mir die Hände schmutzig zu machen“, sagt der 47-Jährige, der seit einiger Zeit als stellvertretender Produktionschef arbeitet.

Auf der Ansetzempore sind vier unterschiedlich große Misch tanks in den Boden eingelassen. Beim „Ventilschutz für Gasfahrzeuge“ füllt der Ansetzer als Grundsubstanz Benzin in einen der Tanks ein, er nutzt dafür eine Zapfpistole, die denen an Tankstellen ähnelt und die mit einem genauen Zählwerk und großen Erdtanks verbunden ist. Weitere Zutaten sind Kohlenwasserstoffgemische und die Kaliumsalze eines Sulfonats, die aus kleineren Fässern oder größeren Tankcontainern kommen. In diesem Fall pumpt eine Druckluftpumpe die weiteren Bestandteile in den Misch tank. Die benötigte Menge wird durch eine Waage bestimmt, auf der die Kanister stehen und die die entnommene Menge anzeigt. Die genaue Rezeptur? „Betriebsgeheimnis“, erklärt Michael Bock. In Ulm produziert Liqui Moly Produkte mit etwa 160 verschiedenen Zusammensetzungen.

In den Misch tanks rührt danach ein propellerartiger Blatt rührer das Additiv zusammen, das dauert zwei



Liqui Moly's Vize-Produktionschef Michael Bock: „Ich finde es nicht schlimm, mir die Hände schmutzig zu machen.“ FOTO: BRUNO WERNEL



Abfüllvorgang eines öl-basierten Additivs: Zwischen 15 und 16 Millionen Dosen füllt Liqui Moly jedes Jahr in Ulm ab. FOTO: BENJAMIN WÄGNER

dann das Labor eine Probe der Mischung freigibt, fließt der „Ventilschutz für Gasfahrzeuge“ in einen von mehreren Pufferkesseln, von wo die Flüssigkeit in die Ablaufstationen im Erdgeschoss weitergepumpt wird. Die Luft in der Halle ist frisch und angenehm temperiert, starke Lüftungsanlagen ziehen Benzin- und Ölgerüche sofort aus den Produktionsanlagen heraus.

Fast direkt neben der Maschine, die den „Ventilschutz für Gasfahrzeuge“ abfüllt, läuft an diesem Tag auch das Urprodukt des Ulmer Additiv-Spezialisten vom Band – es ist ein Öl-Zusatz, der dem Unternehmen auch seinen markanten Namen gegeben hat. Bei einer Reise in die USA entdeckte Firmengründer Hans

dän, das die amerikanische Luftwaffe zum Schmieren ihrer Flugzeugmotoren nutzte. Die US-Ingenieure gaben das Molybdänsulfid als Pulver in das Motorenöl, weil es die Kolben auch dann noch weiterschmierte, wenn der Feind den Öltank getroffen hatte und das Öl auslief. Um dieses Additiv baute Henle in den 1950er Jahren sein Unternehmen auf, es war das erste Produkt und stand Pate für den Namen: Liqui Moly – flüssiges Molybdänsulfid.

Neben öl-basierten Additiven wie dem Urprodukt und dessen Nachfolger Cerate, in dem das Molybdänsulfid durch eine Keramikbeigabe ersetzt ist, produziert Liqui Moly auch benzin- und wasserbasierte Zusatz-

prozent der Produktion ausmachen und zu denen auch der „Ventilschutz für Gasfahrzeuge“ gehört, sollen rüßigen Schmutz im Brennraum des Motors auflösen. Wasserbasierte Additive kommen direkt in den Kühlkreislauf und wirken gegen Verkalkungen, die verhindern, dass das System die Hitze aufnimmt.

Gerade plant Liqui Moly ein neue Produktionshalle. In der alten kann das Team von Michael Bock jede Woche Additive für bis zu 400 000 Dosen herstellen und abfüllen. Dass der Ulmer überhaupt bei Liqui Moly gelandet ist, hat am Opa gelegen. „Falls du mal die Chance hast, dahin zu gehen, dann machst du das, das ist ein Superladen“, habe der Großvater gesagt. „Er hat halt immer an seinem alten Motorrad geschraubt und das benutzt, das Liqui Moly für seine Maschine im Programm hatte.“ Und im Superladen arbeitete sich der Ansetzer zum Maschineneinrichter hoch, machte seinen Meister und leitete in den Jahren 2014 bis 2016 sogar die gesamte Ulmer Produktion. „Ich war bei vielen Millionenfesten dabei, das waren immer die Feiern, wenn wir in der Jahresproduktion wieder auf eine Millionen mehr gekommen sind“, erläutert Michael Bock. Im Moment füllt Liqui Moly in Ulm jährlich zwischen 14 und 15 Millionen Dosen ab.

Die Basisöle für die Additive kommen dabei von der Tochter Méguin mit Sitz im saarländischen Saarlouis, die auch alle Motoröle von Liqui Moly produziert. 2006 hatte das Unternehmen den Zulieferer gekauft. Bammel vor der Umstellung auf Elektroautos hat Michael Bock nicht. „Gebrauchte Autos werden noch lange einen Verbrennungsmotor haben – vor allem wenn man die Märkte in anderen Erdteilen anschaut“, erklärt er. „Außer Motorenöl brauchen auch Elektroautos sehr viel – Hydrauliköl, Schmierstoff, Bremsflüssigkeit.“

Bocks Chef ist ähnlich zuversichtlich – und wie sein stellvertretender Produktionschef sieht sich auch der Liqui-Moly-Geschäftsführer als Anpacker, als Schaffer. „Wir müssen die Besten in unserem Bereich sein. So funktioniert Marktwirtschaft“, sagt Ernst Prost. „Durch ständige Weiterentwicklung unserer Produkte. Und im Vergleich zu den großen Ölkonzernen sind wir als Mittelständler in der Lage, uns schnell an sich verändernde Rahmenbedingungen anzupassen.“ Dass die Marke mittlerweile auf der ganzen Welt bekannt ist, dass sich der Umsatz des Unternehmens seit dem Einstieg Prosts vervielfacht hat, liegt nicht zuletzt an dem Charakterkopf, der sein Unternehmen mit Mut und Geschick und einer oft hemsärmeligen Herangehensweise führt.

Ernst Prost kommt 1990 als Vertriebschef zu Liqui Moly, drei Jahre später übernimmt er die Geschäftsführung, bevor er von 1996 an schrittweise der Gründerfamilie Henle ihre Anteile abkauft. 1998 wird er geschäftsführender Gesellschafter und richtet das Unternehmen neu aus.

abhängig zu sein, forciert er den Verkauf in Einzelhandel und Werkstätten und erschließt neue Märkte im Ausland. Inzwischen macht Liqui Moly zwei Drittel seines Umsatzes im Ausland. „Die Industrie muss sich wie jede Form von Wirtschaft immer wieder neu erfinden“, erklärt Prost. „Das ist aber kein Standortproblem, sondern eine Mentalitätsfrage.“

Den Standort Deutschland – auch für die Produktion – hat der 64-jährige Unternehmer deshalb auch nicht infrage gestellt. „Die Heimat von Liqui Moly liegt in Ulm, und da wird sie auch bleiben. Made in Germany weltweit ein anerkanntes Qualitätsmerkmal“, erklärt Prost. „Wir haben tolle Rahmenbedingungen, Infrastruktur, Arbeitnehmerrechte, sehr gut gebildete und ausgebildete Menschen, Wohlstand und Frieden.“

Michal Bock kennt die Leidenschaft seines Chefs – und schätzt sie. „Morgens steht man manchmal so voreinander“, erzählt Bock und ballt die Fäuste, um die sprühenden Emotionen zu verdeutlichen, „abends ist alles wieder in Ordnung. Er sagt immer alles gerade heraus – und will, dass du das Feuer zurückgibst.“ Dass er das auch kann, das Feuer zurückzugeben, weiß der stellvertretende Produktionschef zu verbergen – zumindest wenn er im Werk unterwegs ist. Dann ist er eher der Schaffer und Anpacker. An diesem Tag schraubt Bock an der Anlage, die das Urprodukt von Liqui Moly abfüllt.

Ein Video mit Eindrücken aus der Produktion von Liqui Moly sowie künftig alle „Geschichten aus der Industrie“ gibt es im Netz unter www.schwäbische.de/industrie

Der Schmierstoff- und Motoröl-Produzent

Liqui Moly stellt in Ulm und in Saarlouis Motor- und Getriebeöle sowie Additive, Pflege- und Serviceprodukte für motorisierte Fahrzeuge her. Das Unternehmen beschäftigt in Ulm 384 Mitarbeiter und im Saarland 308 Mitarbeiter. Mit Außendienst und Auslandsvertrieb beschäftigt Liqui Moly 1009 Menschen. Der Umsatz belief sich 2020 auf 611 Millionen Euro (plus 7,1 Prozent), der Vorsteuergewinn betrug 25 Millionen Euro (minus 50 Prozent). 2021 wird der Additiv-Spezialist die Erlöse auf einen neuen Rekord steigern: Den Vorjahresumsatz erreichte Liqui Moly schon im Oktober. Wichtigste Auslandsmärkte sind Russland, die USA und China. 2018 verkaufte Ernst Prost das Unternehmen an den Werkzeug-Handelskonzern Würth, der zuvor schon beteiligt war. Die Geschäftsführung übergibt er im Frühjahr 2022 an Stellvertreter Günter Hiermaier. (ben)





ITALIKA Y LIQUI MOLY PRESENTES EN EICMA

La línea de aceites de Italika, desarrollada en conjunto con Liqui Moly y que es el aceite oficial de los pilotos de Italika Racing, estará presente en el EICMA 2021, que se lleva a cabo del 23 al 28 de noviembre de 2021 en el recinto de Fiera Milano en Rho, a las afueras de Milán y que está celebrando este año su edición 78.

Liqui Moly es uno de los pocos fabricantes de aditivos especiales para motocicletas y este año están presentes en el Salón de la Motocicleta de Milán, en donde además de sus aditivos exhibirá sus aceites de motor y demás productos químicos para los vehículos de dos ruedas. Entre los productos que llevarán, encontramos los aceites Italika de Liqui Moly.

Fue 2019 cuando el fabricante de motocicletas mexicano y el especialista alemán de aceites de motor y aditivos, lanzaron al mercado dos aceites fabricados en Alemania, que están especialmente diseñados para los motores Italika. De acuerdo con Guillermo Morelos Zaragoza M, Director de Liqui Moly México "estos aceites reducen el consumo de gasolina, aumentan la potencia y prolongan la vida útil del motor".



Los dos aceites Italika de Liqui Moly están disponibles en las viscosidades de 10W-40 y 20W-50. El 10W-40 es un aceite sintético, adecuado también para la conducción deportiva, mientras que el 20W-50 es un aceite mineral que gracias a su elevada viscosidad, ofrece una protección especial en altas temperaturas. De acuerdo con las pruebas que realizó Italika, el desempeño de ambos aceites puede triplicar el intervalo de los cambios de aceite, de 2,000 kilómetros hasta los 6,000 kilómetros. Esto le permite al conductor ahorrar dinero, tiempo y es beneficioso para el medio ambiente.

Respecto a esto, Guillermo Morelos Zaragoza M. Menciona: "Con estos aceites se obtiene la mayor potencia de la motocicleta y el desgaste del motor se reduce al máximo. Estos aceites están disponibles en los cerca de 800 centros de servicio de Italika y también en cualquier distribuidor que venda motocicletas Italika. Pero además, Italika también utiliza estos aceites en el primer llenado de sus motocicletas Premium. Todas las motocicletas de la línea Premium Vort-X salen de fábrica con Liqui Moly en el motor.



La marca Italika produce cerca de 700,000 motocicletas al año y tiene una gran participación en el mercado mexicano y además distribuye sus motocicletas en Centroamérica y Sudamérica. Y desde 2018 Liqui Moly se volvió partner oficial del serial de competencia de Italika en México. Los resultados han sido una colaboración más estrecha entre ambas compañías, con estos dos aceites y un sistema de mantenimientos preventivos para las motos Italika, con productos Liqui Moly.

LIQUI MOLY combats rising fuel cost

IRELAND



Wednesday, November 17, 2021

With fuel costs reaching record highs month on month, but the cost of changing to a more modern economical vehicle also spiralling, many motorists are now looking for ways to boost fuel economy to keep their monthly motoring bills in check. LIQUI MOLY says it can offer assistance with a range of high quality engine and fuel system additives that help to boost engine performance and cut fuel consumption and emissions.

Diesel is still the most popular fuel choice on Ireland roads and one additive that is especially effective at keeping diesel cost under control is LIQUI MOLY Super Diesel Additive. As diesel models age combustion deposits build up in the engine and related systems. This leads to the engine gradually losing performance, consuming more fuel and also increases the possibility of a breakdown. Super Diesel Additive combats this by restoring engine performance.

The product also helps to reduce injector issues. These injectors spray diesel fuel into the combustion chamber as a fine mist. If encrustations form on the tiny openings of the injectors, then the fuel is no longer as finely atomized and does not combust as thoroughly. The result is the engine performance level drops, fuel consumption rises and emission increase. Also because this happens over time the driver is often unaware of the damaging process, which can often lead to expensive injector replacements being required.

LIQUI MOLY Super Diesel Additive provides a cost effective and practical solution. The liquid is simply added to the fuel tank periodically. The active ingredients dissolve the encrustations on the injectors and improve the spray pattern. This means the engine recovers its original performance and fuel economy. Alongside cleaning, Super Diesel Additive also offers two further advantages; it increases the cetane number and improves the ignition properties of the diesel fuel. It also protects the entire fuel system from corrosion and wear-and-tear. Thanks to its versatility, the Super Diesel Additive also offers protection for the engine, if the fuel quality should ever be substandard.

Olej idealny

Dobry olej silnikowy to produkt wykonany z wysokiej jakości komponentów, ale też właściwie dobrany do samochodu. Ten drugi warunek jest możliwy do spełnienia tylko wtedy, gdy opis oleju jest jednoznaczny. Od 2009 roku na rynku niemieckim rygorystycznie musi być przestrzegana zasada podziału olejów na syntetyczne oraz wykonane w technologii syntetycznej, co nie jest regułą we wszystkich krajach. I właśnie dlatego produkowane wyłącznie w Niemczech oleje Liqui Moly dają pewność tego, że zawartość opakowania odpowiada opisowi handlowemu.

POLEN



Każdy olej silnikowy to mieszanina oleju bazowego oraz dodatków uszlachetniających. Sama baza nierzadko jest mieszanką kilku różnych składników, które w efekcie zapewniają pożądane własności. Rodzaj bazy decyduje o tym, czy olej jest mineralny, półsyntetyczny czy syntetyczny. Z kolei dodatki uszlachetniające mają za zadanie albo poprawić parametry oleju bazowego (np. ustabilizować jego lepkość w dłuższym czasie) albo zadbać o konkretne funkcje (np. zmywanie osadów). Wymagania odnośnie nowoczesnych olejów są tak wysokie, że dziś każdy olej ma w swoim składzie wiele różnych dodatków uszlachetniających.

Dobrej klasy olej silnikowy musi spełniać jednocześnie pięć następujących funkcji:

- smarowanie współpracujących części,
- chłodzenie, poprzez odbieranie ciepła z najbardziej obciążonych podzespołów,
- uszczelnianie wzajemnie poruszających się elementów,
- oczyszczanie silnika i kierowanie osadów do filtra oleju,
- ochrona antykorozyjna.

Ochrona antykorozyjna polega na wytworzeniu na podzespołach warstwy zabezpieczającej je przed kontaktem z tlenem, kwasami, wodą i innymi substancjami szkodliwymi. Im trwalsza i stabilniejsza jest taka warstwa, tym zabezpieczenie jest bardziej skuteczne. Sam olej musi być też neutralny w stosunku do metalu. Stąd też np. liczba zasadowa oleju TBN, odpowiadająca za usuwanie kwaśnych produktów spalania jest dobierana na ściśle określonym poziomie, odpowiednio wysokim do zapewnienia własności myjących, ale równocześnie nie przekraczającym poziomu bezpiecznego z punktu widzenia ochrony antykorozyjnej.

Zgodnie z unijną dyrektywą GVO, do każdego modelu można bez ryzyka utraty gwarancji stosować olej dowolnej marki, o ile tylko spełnia on wymagania producenta samochodu. Niezbędne parametry są publikowane przez wytwórnie samochodowe i koncerny petrochemiczne starają się szybko na nie reagować. Warto jednak wiedzieć, że są to wymagania minimalne i niektórzy producenci olejów dostarczają produkty znacznie je przewyższające. Liqui Moly, jako firma stawiająca na najwyższą jakość, a niekoniecznie najniższe ceny detaliczne, oferuje oleje za każdym razem przewyższające wymagania wytwórni samochodowych.

Aby dobrać najlepszy możliwy olej do swojego samochodu wystarczy skorzystać z [katalogu Liqui Moly](#).

Pierwsza, podstawowa funkcja, jest ściśle związana z lepkością oleju, czyli jego zdolnością do oddzielania od siebie współpracujących elementów przy konkretnych obciążeniach. Lepkość musi być zgodna z zaleceniami producenta samochodu, opisanymi jako wymagana klasa lepkości SAE (np. 5W-30). Warto jednak wiedzieć, że dla profesjonalistów ważnym parametrem jest też bezwymiarowy indeks lepkości, który mówi o zmianach lepkości oleju wraz z temperaturą. Im indeks lepkości jest wyższy, tym olej jest mniej podatny na wahania tego parametru. Indeks lepkości podany jest w informacjach o produkcie na stronie internetowej producenta. Bezproblemowo można więc porównać indeksy dla olejów Liqui Moly z parametrami produktów konkurencyjnych.

Chłodzenie jest niezwykle istotnym parametrem, szczególnie we współczesnych jednostkach turbodoładowanych. Wbrew pozorom, to olej a nie ciecz chłodząca ma kontakt z najbardziej rozgrzаныmi elementami silnika. Odbieranie ciepła z tłoków, panewek wału korbowego czy wirnika turbosprężarki to właśnie zadania oleju. Dobrej klasy produkt smarny musi mieć wysoką temperaturę zapłonu, odpowiednią stabilność temperaturową i być zabezpieczony przed utlenianiem w wysokich temperaturach. Oleje Liqui Moly wytrzymują nagły wzrost temperatur, jaki ma miejsce przy automatycznym gaszeniu silnika w trybie Start&Stop, gdy obieg oleju się zatrzymuje.

Uszczelnianie, podobnie jak smarowanie, jest związane z lepkością oleju. Uszczelnianie tłoka w okolicy pierścieni zapewnia silnikowi odpowiednią kompresję, niezbędną do rozwijania pełnej mocy. Z kolei uszczelnianie innej pary ruchomej, zaworu i prowadnicy, samo z siebie ogranicza zużycie oleju przez silnik.

Oczyszczanie silnika jest jedną z bardziej istotnych funkcji oleju. Zanieczyszczenia wewnętrzne to głównie produkty spalania, ale także drobinki ścieranego metalu. W zetknięciu z powierzchnią metalu detergenty oleju muszą być w stanie przejść te cząsteczki, a z kolei zadaniem dyspersantów jest rozpraszanie ich w objętości oleju i niedopuszczanie do powstawania większych skupisk. Tak rozpuszczone wtrącenia pozostają nieszkodliwe dla silnika. Oleje Liqui Moly mają szczególnie silne własności płuczące. Potrafią zmyć zanieczyszczenia nagromadzone podczas wcześniejszej pracy na gorszych produktach smarnych. Aby wydłużyć okres aktywności ich dodatków uszlachetniających warto przed pierwszym zastosowaniem przeprowadzić płukanie silnika preparatem Liqui Moly Engine Flush. Operacja ta wykonana tuż przed spuszczeniem starego oleju zajmuje jedynie 10-15 minut i pozwala na pozbycie się osadów wraz z usuwanym olejem.

Nu kan du koppla av

Liqui Moly tar fram en lamellkopplingsolja

SCHWEDEN



För Haldex-kopplingar krävs en speciell olja, en olja som klarar av påfrestningarna som ett forhjulsdrevet fordon medför.

Oljan är en ny produkt för Liqui Moly och är framtagen för att möta kraven för General Motors, Opel, Volvo och Volkswagen med specifikationerna VW G 052 175 (TL 52175), VW G 055 175 (TL 52175-X) och VW G 060 175 (TL 52175-Y). Produkten ser till att skydda mot slitage, skumbildning och korrosion och tål även rester av mineraloljor i växellådor och drivaxlar efter oljebyte. Läs mer på www.liqui-moly.se

■ DAS SAGT DER EXPERTE

DEUTSCHLAND



Dieter Otto, Anwendungstechniker und Spezialist für Produkte zur Fahrzeugpflege bei Liqui Moly

Welche Rolle spielen Pflegeprodukte für Reisemobile im Produktportfolio von Liqui Moly?

Unsere Produkte sind so konzipiert, dass sie auch für den Einsatz an Reisemobilen bestens geeignet sind.

Worauf sollten Kunden bei der Auswahl des richtigen Pflegeprodukts achten?

Für die Pflege eines Wohnmobils liegt der Gedanke nahe, mit Haushaltsprodukten in den Kampf gegen den Schmutz zu ziehen. Doch ist hier Vorsicht geboten. Denn ungeeignete Reinigungsmittel können sehr schnell Oberflächen angreifen oder Span-

nungsrisse an Kunststofffenstern oder -streuscheiben verursachen. Deshalb unsere Warnung: Finger weg von Haushaltsprodukten, die nicht auf die Autopflege abgestimmt sind. Umgekehrt funktioniert es dagegen prächtig: Lack- und Polsterschaum-

reiniger aus dem Autofachhandel sind echte Geheimtipps für den Haushalt. Also, bei der Auswahl der Produkte zur Reinigung und Pflege unbedingt darauf achten, dass sie für den Automobilbereich geeignet sind.

Welche besonderen Anforderungen stellen Reisemobile an entsprechende Pflegeprodukte?

Bei Wohnmobilen besteht die Außenhaut häufig aus glasfaserverstärktem Kunststoff – kurz GfK – mit einer Gelcoat-Schicht, die gegen Feuchtigkeit und UV-Strahlung schützt. Daher ist es wichtig, dass z. B. alle unsere Polituren für Gelcoats, also Hartlacke, ge-

eignet sind. Hier noch ein paar Einsatzempfehlungen für die unterschiedlichen Liqui Moly-Produkte:

- Schleifpaste zum Entfernen grober Fehlstellen wie tiefe Kratzer, Schrammen und Orangenhaut. Nachpolieren auf hellen Gelcoats ist nicht nötig – auf dunklen mit Lackreiniger.
- Außerdem eignet sich der Lackreiniger, um Ablagerungen wie Wasserkanten, Ruß und Salz zu entfernen.
- Alternativ kann für das punktgenaue Arbeiten auch das Glanzsprühwachs verwendet werden. Damit lassen sich Verschmutzungen sehr gut und mit geringem Aufwand entfernen.
- „Polieren und Wachs“ als One-Step-Produkt bietet zwei Funktionen in einem Arbeitsgang. Ideal für die Anwendung an feinen Fehlstellen wie leichten Kratzern im Gelcoat – und die Glanzpolitur für Nacharbeiten.
- Als Sahnehäubchen empfehlen wir Hartwachs. Es versiegelt langfristig. Alle genannten Polituren sind sowohl für die Anwendung von Hand wie auch mit der Maschine geeignet.

Gibt es heikle Stellen/Materialien am Wohnmobil, die einer besonderen Behandlung bedürfen?

Das Acrylglas der Fenster ist ein solches Material, das nicht mit jedem Reiniger bearbeitet werden darf. Das falsche Mittel kann dazu führen, dass das Acrylglas matt wird oder dass sich Spannungsrisse bilden. Vor diesem Hintergrund raten wir zu einem milden Shampoo. Dazu zählen das Glanzwachs-Shampoo und das Autowash-Shampoo von Liqui Moly. Das Aufnehmen der Restfeuchtigkeit mit einem Microfasertuch gewährleistet dann das behutsame Trocknen.

Haben Sie noch einen besonderen Tipp für unsere Leser?

Ein Problem sind häufig die schwarzen Schlieren oder Regenstreifen, die an Dachkanten und Fenstern entstehen. Ein Shampoo ist da keine so gute Lösung. Hier hilft unser Glanzsprühwachs. Aufsprühen, kurz einwirken lassen, abwischen und fertig – völlig rückstandsfrei.

SEMA 2021: Liqui Moly Introduces New Diesel-Focused Products

USA



By ARTIE MAUPIN | NOVEMBER 02, 2021

When it comes to late-model diesel engines, using the correct products is absolutely critical. Talk to the guys over at Liqui Moly, they understand that. The company has developed engine oils and additives that will fit within the specifications of each of the diesel engine platforms out there today, and we stopped to see them at the 2021 SEMA show in Las Vegas.

We talked with Steffen Niemiets with Liqui Moly to get the full download on what was new and why you should think about its products. On the additive side of things, the Truck Series products feature an oil treatment, DPF protector, fuel protectant, and a complete diesel system cleaner. The fuel system products are a step-by-step process, per Steffen.



"The Truck Series is our additive line for trucks. We have cleaners that will do a super-clean on your fuel system, our performance protectant that will boost cetane and lubricate, the DPF protector will force the soot to dissipate before it has time to clog up, and then our oil treatment is a truck-specific friction reducer and lubricant," Steffen explained.

When you use this line of products, know that you need to follow the steps. You will first use the oil treatment that will pressure wash the inside of your engine, maximizing its performance. Once you have done that, you can keep it clean by using the protectant. "When using our performance protectant on the fuel side of things, you can use it after every three of four fill-ups," Steffen said.



As for engine oil, they dropped a few different versions. The Special Tec AA 5W-40 will work for Power Stroke, Isuzu, Mitsubishi, Nissan, Toyota, and Volvo engines. For most of you, the takeaway here is that this oil is what the new Ford 6.7-liter Power Stroke calls for. If you're looking for synthetic oil to start your late-model Ford out on, here you go.

For your other models that include Cummins, Detroit, Renault, and Volvo, the Truck Top Tec SAE 15W-40 is your calling. Utilizing the same Liqui Moly technology and performance, your brand of engine is covered, too. For more information about Liqui Moly, head on over to the website here. Stay tuned to Diesel Army for more of the latest products on the 2021 SEMA showroom floor.

LIQUI MOLY raggiunge il fatturato dell'anno precedente in dieci mesi

ITALIEN

29 Ottobre 2021



Lo specialista di lubrificanti di Ulm ha superato il fatturato complessivo del 2020, pari a 611 milioni di euro, che rappresentava già un massimo storico. Nel 2021 l'azienda si avvia verso la più grande crescita di fatturato della sua storia

"Avete voglia di raggiungere un nuovo record, una nuova pietra miliare, un risultato davvero eccezionale?" Con queste parole **Ernst Prost**, amministratore delegato di LIQUI MOLY, ha motivato i colleghi all'inizio di ottobre.

L'obiettivo: raggiungere il fatturato dell'intero anno precedente già dopo dieci mesi. L'anno scorso, l'azienda di Ulm ha continuamente registrato nuovi record, e oggi il produttore di oli per motore ha raggiunto anche l'obiettivo che si era prefissato per i primi dieci mesi dell'anno: un fatturato di 611 milioni di euro. L'azienda ha anche stabilito un nuovo record mensile in ottobre con 70 milioni di euro.

"La nostra è un'azienda solida. Oli, additivi e lubrificanti sono il motore dell'economia", afferma Ernst Prost, orgoglioso e grato per il rendimento del team. Questa pietra miliare è infatti un risultato assolutamente degno di rispetto. A livello mondiale, i prezzi delle materie prime sono aumentati a livelli astronomici, addirittura alcune non sono più disponibili. A ciò si aggiunge la riduzione globale dei viaggi e della capacità di trasporto delle merci.

"Tutto ciò rende estremamente difficile la nostra economia locale e socialmente impegnata", afferma il Presidente di LIQUI MOLY. L'economia agile sembra offrire un vantaggio alle medie imprese tedesche con più di 1000 dipendenti. "Siamo in grado di adeguare spontaneamente il nostro corso. Questo include anche uno sviluppo costante e un duro lavoro. Altrimenti affonderemmo", spiega Ernst Prost. Il successo dà ragione all'azienda. "Non solo i nostri prodotti sono utilizzati ovunque, ma sono apprezzati anche il nostro servizio clienti, la nostra qualità e i nostri valori. Tutto questo, insieme allo spirito di squadra, alla voglia di lottare e alla forte valorizzazione del nostro marchio, è il segreto del nostro successo. Ora ci concentreremo sullo sprint di fine anno e speriamo di raggiungere il prossimo record: quello della più grande crescita di fatturato. Come sempre, non ci riposiamo sugli allori, ma andiamo avanti rapidamente", conclude l'amministratore delegato Ernst Prost.

Dienstag, 16. November 2021, 14.45 Uhr

Weitere Umstrukturierungen bei Liqui Moly: Geschäftsführer Günter Hiermaier gibt Vertriebsleitung ab

Geschäftsführer Günter Hiermaier gibt die Leitung für den Vertrieb in Deutschland und Österreich von Liqui Moly an Günther Wengert ab.

Von Ingrid Reich

Im Februar 2022 wird Geschäftsführer Ernst Prost in den Ruhestand gehen (Die *Automobilwoche* berichtete). Ab diesem Zeitpunkt wird der zweite Geschäftsführer Günter Hiermaier alleiniger Geschäftsführer von Liqui Moly sein. Um sich auf seine Rolle als alleiniger Geschäftsführer des Ulmer Schmierstoffspezialisten konzentrieren zu können, gibt Günter Hiermaier seine Aufgaben als Vertriebsleiter zum Jahresende ab. Künftig wird Günther Wengert die Verantwortung für den Vertrieb im Inland und Österreich übernehmen.

Günther Wengert, bislang nationaler Verkaufsleiter für Großflächenkunden, ist bereits

seit 18 Jahren für das Unternehmen tätig.

Thomas Richter, Key Account Manager, übernimmt wiederum zum Jahreswechsel die bisherigen Aufgaben von Günther Wengert.

Für Geschäftsführer Günter Hiermaier sind beide Nachfolgeregelungen schon fast logische Konsequenz: "Uns ist wichtig, dass Menschen sich mit ihren Fähigkeiten und ihrer Leidenschaft einsetzen können. Das sorgt für eine große Arbeitszufriedenheit, in der unsere Mitunternehmer wachsen und so natürlich zu gegebener Zeit in der Verantwortungsübernahme aufsteigen können. Auch das ist Teil unserer Philosophie."



Günther Wengert (links) wird neuer Gesamtvertriebsleiter für Deutschland und Österreich bei Liqui Moly. Thomas Richter (rechts) übernimmt die früheren Aufgaben Wengerts. (Foto: Liqui Moly)

Comeback auf zwei Rädern

Im Sommer 2022 kehrt der Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland endlich zurück an den Sachsenring. Wer bei dem Comeback der Rennserie vom 17. bis 19. Juni dabei sein will, muss jetzt allerdings schnell sein. Es sind nur noch wenige Restkarten in den einzelnen Kategorien erhältlich. Gute Nachrichten gibt es für alle, die sich Eintrittskarten für den MotoGP der Jahre 2020 und 2021 gekauft haben: Diese Tickets bleiben gültig und müssen nicht eingetauscht werden.

Tickets und Infos unter adac.de/motogp



Heißer Sommer
Der Motorrad
Grand Prix kommt
zum Sachsenring

ADAC Motorwelt

Liqui Moly bricht alle Rekorde

Unternehmen aus Ulm steuert auf größtes Umsatzwachstum zu

Ulm Bereits vor Beginn des Novembers übertraf der Ulmer Schmierstoffspezialist den Gesamtumsatz des Jahres 2020 von 611 Millionen Euro. Schon dieser stellte ein Allzeithoch dar. 2021 steuert das Unternehmen auf das größte Umsatzwachstum seiner Geschichte zu.

„Haben Sie Bock auf einen neuen Rekord, einen neuen Meilenstein, eine ganz spezielle, herausragende Leistung?“ Mit diesen Worten motivierte Ernst Prost, Geschäftsführer von Liqui Moly seine Kollegen Anfang Oktober. Ziel: Bereits nach zehn Monaten den Umsatz des kompletten Vorjahres einfahren. Die Ulmer verzeichneten im zurückliegenden Jahr immer wieder neue Rekorde. Und auch das selbst gesteckte Zehnmonatsziel hat der Motorölproduzent heute geknackt: 611 Millionen Euro Umsatz. Hinzu kommt eine neue Monatshöchstmarke von 70 Millionen Euro Umsatz im Oktober. „Unser Unternehmen ist gesund. Und Öle, Additive und Schmierstoffe sind der Motor der Wirtschaft“, so Ernst Prost.

In der Tat sei dieser Meilenstein mehr als ein Achtungserfolg. Weltweit sind die Rohstoffpreise in astronomische Höhen gestiegen, manche gar nicht mehr erhältlich. Dazu der weltweite Rückgang von Reisen sowie Frachtkapazitäten. „Das alles macht unser bodenständiges und sozial engagiertes Wirtschaften extrem schwierig“, so Prost. Agiles Wirtschaften scheint dem deutschen Mittelständler einen Vorteil zu verschaffen. „Wir sind in der Lage unseren Kurs spontan anzupassen. Dazu gehört auch, dass wir uns ständig weiterentwickeln und hart arbeiten. Sonst gehen wir unter.“ Der Erfolg gibt dem Unternehmen recht. Das Unternehmen hofft auf den nächsten Rekord. Den des höchsten Umsatzwachstums. (AZ)

DEUTSCHLAND

PRESSESCHAU

Mit dem Top Tec 6610 der Viskosität 0W-20 folgt der Schmierstoffspezialist dem Trend der Fahrzeughersteller weg von dickflüssigen Motorölen.

Bild: Liqui Moly

Liqui Moly

Neues Motorenöl für Ford-Modelle

Mit dem Top Tec 6610 bringt der Schmierstoffspezialist ein Motoröl für Benzin- und Dieselmotoren auf den Markt, das die neueste Anforderung von Ford erfüllt (WSS M2C 952-A1), den Kraftstoffverbrauch senkt und gleichzeitig den Motor schützt, so der Anbieter. Diese Ölspezifikation wird von Ford vor allem für den 1,5-l-Duratorq-TDCI-Motor gefordert. Außerdem ist das Öl den Angaben zufolge von Mercedes (MB 229.71), Jaguar und Land Rover (STJLR.03.5006) und Opel (OV0401547) offiziell freigegeben sowie für General Motors empfohlen (GM dexos D).

Es erfüllt laut Liqui Moly auch ACEA C5 und API SP. Mit einer Viskosität von 0W-20 zählt das Schmiermittel zu den dünnflüssigen Motorölen. Entwickelt wurde es auf der Grundlage des Top Tec 6600, das von BMW freigegeben ist.

Servis: S dizelom na zimovanje samo uz Liqui Moly Diesel fließ-fit

M.R. //

UNGARN



Jednu dozu dovoljno je uliti u tank prilikom nadopune goriva i – sigurni ste od stvaranja parafinskih kristala

S popuštanjem mjera donesenih oko koronavirusa mnogi će se uputiti na zimovanje automobilom, a ako vozite dizelaša obratite pozornost na gorivo koje se uslijed niskih temperatura može „smrznuti“

Bez obzira vozili dizelaša starijeg datuma ili one najnovijeg, svaki će od njih zimi pokazati svoju slabost koja je gotovo neminovna zbog niskih temperatura i tendencije formiranja kristala parafina u dizelskom gorivu. Spomenuto stvaranje parafina u gorivu često laički nazivamo i „smrzavanjem goriva“. Iako benzinske crpke u svoja goriva zimi već stavljaju aditive, na debelim minusima kakvi su svakodnevnica na zimovanju teško se bori i posebno za zimu pripremljen dizel. Posebno je ovaj problem izražen ako ste se uputili negdje na skijanje u planine gdje su niske temperature izraženije.

Spas od traumatičnog ostavljanja negdje na cesti i neugodnosti u pokretanju vozila, stiže nam iz Liqui Moly. Ovaj njemački proizvođač aditiva na tržištu je već preko 50 godina, a zahvaljujući poznatoj njemačkoj kvaliteti Liqui Moly je omiljeni proizvođač kod brojnih vozača. Diesel fließ-fit aditiv je koji će doći kao spas za brojne dizelaše. Jednu dozu dovoljno je uliti u tank prilikom nadopune goriva i – sigurni ste od stvaranja parafinskih kristala. Parafinski kristali mogu izazvati formiranje soli u dizel gorivu u zimskom periodu te blokirati filter i cijevi za dovod goriva. Diesel fließ-fit održava dizel gorivo u tekućem stanju zimi sve do temperature – 31°C, a time povećava ekonomičnost i ono najvažnije - pouzdanost motora.

Važan savjet, Liqui Moly Diesel fließ-fit potrebno je uliti u gorivo prije putovanja i izraženih minusa, kako bi sam aditiv počeo adekvatno djelovati.

Cleaning the DPF

Diesel Particulate Filter Cleaner Kit from Liqui Moly



GROSSBRITANNIEN

Published: 18 February, 2014

With its Diesel Particulate Filter Cleaner Kit the motor oil and additive expert Liqui Moly has developed a new product for garages and has already earned an award as '2013 Best New Product for Import Cars', in the United States. Instead of spending a great deal of money to replace the filter, Liqui Moly offers a Diesel Particulate Filter Cleaner Kit as an economical and effective alternative for garages. Using this, the filter can be cleaned without even having to remove it from the vehicle. The entire procedure takes just 30 to 60 minutes. After

cleaning, the driver immediately feels a dramatic improvement in the car's performance.

LIQUI MOLY Motor Oil Exceeds All Requirements

USA



To keep four-stroke marine engines in top condition and boost performance, savvy owners choose LIQUI MOLY Marine Motor Oil. Specifically formulated for use on boats, the lineup offers the latest API and NMMA approvals and exceeds leading manufacturers' specifications.

High-performance LIQUI MOLY Marine 4T Motor Oil SAE 10W-30 and SAE 10W-40 are fully synthetic and deliver fast penetration to the engine and turbocharger. They contain unique additives that protect against undue wear and corrosion.

Marine 4T Motor Oil SAE 25W-40 and SAE 25W-50 are mineral-based motor oils that include LIQUI MOLY's specially formulated marine additives. Delivering a stable lubricating film, they keep engine seals flexible and provide for minimal oil consumption.

Whether inboard or outboard, LIQUI MOLY offers an oil for virtually any marine diesel or gasoline engine built. The company offers a convenient Oil Guide within its Android and iOS app and online at bit.ly/LiquiMolyOilGuide.

High-quality LIQUI MOLY motor oil has been voted #1 in Germany for ten years straight. Marine 4T Motor Oil starts at \$9.99 MSRP for a 1.06 qt. container.

Contact LIQUI MOLY USA, 62-64 Enter Lane, Islandia, NY 11749. 470-522-7443. info@liqui-moly.com; www.liqui-moly.us. [instagram.com/liquimoly.usa.canada](https://www.instagram.com/liquimoly.usa.canada); [facebook.com/liquimolyusa](https://www.facebook.com/liquimolyusa).

ERFOLGSFORMEL

SORTIMENTS AUSSCHÖPFUNG



dünnes Sortiment = dünne Umsätze

Ohne Frage: 2021 lief es für uns im wahrsten Sinne des Wortes wie geschmiert! Und mit diesem Flow machen wir direkt weiter: 2022 bietet uns unendlich viel Raum für neue Erfolgsgeschichten im Zeichen unserer Weltmarke. Begeistern Sie mit Ihrem Wissen, Ihrem Enthusiasmus und Ihrem Charme auch im neuen Jahr bestehende und potenzielle Kunden. Unser Vollsortiment bietet Ihnen dazu einen einzigartigen Fundus an Möglichkeiten.



dickes Sortiment = dicke Umsätze

Nutzen Sie die Power unseres 4.000 Artikel starken Vollsortiments und verkaufen Sie alles was wir haben. An alle Kunden. In allen Ländern. Damit wir einen fließenden Übergang in ein erfolgreiches Jahr 2022 schaffen!

UNSERE INSPIRATIONSQUELLE.

UNSER MAGAZIN.

BILDER UND GESCHICHTEN ist für uns alle. Von uns allen.
Ein außergewöhnliches Spiegelbild einer außergewöhnlichen Marke.
Teilen Sie Ihre Erlebnisse, Erfolge und Emotionen rund um
die LIQUI MOLY family worldwide – mit Ihrem Beitrag in
der nächsten Ausgabe unseres Firmenmagazins.



www.liqui-moly.de/unternehmen/monatsmagazin

So kommt auch Ihr Beitrag in BILDER UND GESCHICHTEN:

Senden Sie Ihre Bilder inkl. der dazugehörigen Informationen sowie die unterschriebenen Einwilligungserklärungen aller fotografierten Personen an bug@liqui-moly.de.



Fotos auswählen
und benennen.
Einwilligungserklärungen
ausgefüllt zuschicken.



Eine E-Mail mit allen
wichtigen Informationen
an bug@liqui-moly.de
senden.



Wenn alle Vorgaben
beachtet wurden,
finden Sie Ihren
Beitrag im nächsten
Monatsmagazin.

Hinweis: Das Magazin erscheint monatlich. Deshalb bitten wir Sie, die Inhalte zeitnah zu liefern. Fotos und Artikel, die nach dem jeweiligen Einsendeschluss eingereicht wurden, erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.